

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 58 | NUMMER 42 | 16. OKTOBER 2025



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste, wenn der Büttel ausschellt, die Musik aufspielt und sich die Tanzpaare in Bewegung setzen, dann ist es wieder so weit: Hammeltanz in Onza! Seit Jahrhunderten verbindet dieses Fest unseren Stadtteil mit seiner Geschichte – mit Freude und Zusammenhalt. Der Hammeltanz ist Ausdruck echter Onolzheimer Lebensart, geprägt von Herz und Tradition. Unter dem diesjährigen Motto „Onza steht im Wald“ zeigt sich wieder einmal, wie kreativ unsere Bürgerschaft ist:

Fantasievolle Mottowagen sowie Kostüme, feierliche Klänge und gelebtes Brauchtum lassen unsere Stadt an diesen Tagen in besonderer Weise aufblühen. Der Hammeltanz bringt Generationen und Gruppierungen zusammen – hier entsteht echte Gemeinschaft. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit Begeisterung sowie Ideenreichtum dieses Ereignis jedes Jahr aufs Neue gestalten und daran mitwirken: dem Ausschuss sowie Ortschaftsrat, den Vereinen, Tänzerinnen und Tänzern, Musikgruppen sowie den vielen weiteren engagierten Helferinnen und Hel-

fern. Sie alle machen den Hammeltanz zu dem, was er ist – ein Fest des Miteinanders und der Lebensfreude. Feiern Sie mit uns, genießen Sie die Hammeltanz-Tage und lassen Sie sich vom besonderen Onolzheimer Flair anstecken!

Ihr

Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

SOZIALPLATTFORM

Neuer digitaler Wegweiser

Die Stadt hat eine digitale Sozialplattform gestartet, die als zentraler Wegweiser für soziale Angebote, Beratungsstellen und ehrenamtliches Engagement dient. Über die städtische Homepage erreichbar, ist sie barrierefrei, mehrsprachig und übersichtlich aufgebaut. Mehr Infos gibt es auf der Seite 5.

22. OKTOBER

Ein vergessener Geist aus Hohenlohe

Der Dichter, Mathematiker und Buchdrucker Stephan Heuß (1804–1868) war eine schillernde Persönlichkeit seiner Zeit – klug, streitbar und eigenwillig. Ein Vortrag von Roland Hofmann am Mittwoch, 22. Oktober, im Ratssaal lässt Leben und Werk des außergewöhnlichen Autodidakten wieder aufleben. Mehr Informationen auf Seite 21.

OB-WAHL

Öffentliche Vorstellung der Kandidaten

Am 23. Oktober stellen sich die drei Oberbürgermeisterkandidaten im Hangar der Öffentlichkeit vor. Die Veranstaltung soll den Wählerinnen und Wählern helfen, sich vor der OB-Wahl am 2. November ein persönliches Bild von den Kandidaten zu machen. Mehr Infos dazu und zu den Kandidaten auf Seite 2.

DAS SIND DIE KANDIDATEN

OB-Wahl am 2. November

Zur OB-Wahl am 2. November treten drei Kandidaten an. Diese sind nach der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbung aufgeführt.

**Dr. Christoph Grimmer**

40 Jahre
Crailsheim
ledig, in fester Partnerschaft
Oberbürgermeister

**Peter Gansky**

64 Jahre
Crailsheim
verheiratet, 3 erwachsene Söhne
Oberstudienrat

**Mihai Adrian Bolnavu**

35 Jahre
Crailsheim
verheiratet
Berufskraftfahrer

WAHL ZUM OBERBÜRGERMEISTER

Öffentliche Vorstellung der Kandidaten

Wer tritt an, um Crailsheim in die Zukunft zu führen? Bevor am 2. November die Bürgerinnen und Bürger über das höchste Amt der Stadt entscheiden, stellen sich die Kandidaten in einer öffentlichen Veranstaltung persönlich vor. Im Hangar gibt es die Gelegenheit, die Bewerber kennenzulernen, ihre Ideen zu hören und eigene Fragen einzubringen – eine wichtige Entscheidungshilfe für alle, die bei der Oberbürgermeisterwahl mitbestimmen wollen.

Bei der Veranstaltung stellen sich die drei zugelassenen Kandidaten nacheinander vor. Jeder hat dafür bis zu 15 Minuten Zeit, um über sich und die eigenen Pläne für Crailsheim zu sprechen.

Damit auch die Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen, gibt es eine Frageunde. Wer möchte, kann vor Beginn oder in der Pause schriftlich Fragen im Foyer abgeben. Die Fragen werden dann zufällig gezogen. Die Kandidaten lesen sie laut vor und beantworten sie



Im Hangar wird die Vorstellung der Kandidaten am Donnerstag, 23. Oktober, um 18.00 Uhr stattfinden.
Foto: Stadtverwaltung

– jeweils mit maximal zwei Minuten Redezeit. Zum Schluss gibt es noch eine gemeinsame Frage, die alle beantworten dürfen.

Am Ende der Veranstaltung kann jeder Bewerber in einem kurzen Abschluss-

wort, das maximal 3 Minuten dauern darf, noch einmal zusammenfassen, warum er die richtige Wahl ist. Die Reihenfolge wird ausgelost.

Während der Veranstaltung sind Ton- und Videoaufnahmen nicht erlaubt –

nur Pressevertreter und Beauftragte der Stadtverwaltung dürfen filmen. Die offizielle Aufzeichnung wird danach auf der Homepage der Stadt Crailsheim veröffentlicht und bleibt bis zum Wahltag abrufbar.

Die Stadt Crailsheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, dabei zu

sein. Interessierte haben die Gelegenheit, die drei Kandidaten kennenzulernen – und sich selbst ein Bild davon zu machen, wer Crailsheim in Zukunft führen soll.

Info: Am Sonntag, 2. November, wählen die Crailsheimerinnen und Crailsheimer den Oberbürgermeister. Zuvor lädt die

Stadtverwaltung zur öffentlichen Vorstellung der Kandidaten am Donnerstag, 23. Oktober, um 18.00 Uhr in den Hangar (Im Fliegerhorst 2, 74564 Crailsheim) ein. Der Einlass ist ab 17.30 Uhr. Das Hohenloher Tagblatt bietet am Montag, 27. Oktober, um 19.00 Uhr im Hangar ebenfalls eine Kandidatenvorstellung an.

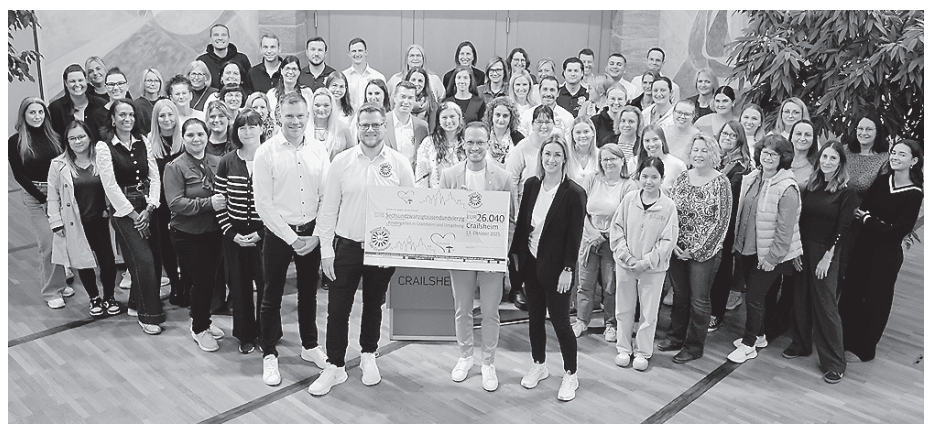
SHECKÜBERGABE

Rekordspende dank Kindersommerfest

Im Ratssaal der Stadt Crailsheim fand kürzlich erneut die feierliche Scheckübergabe des Kindergarten-Sommerfestes statt. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer begrüßte die Vertreterinnen und Vertreter von Ladies Circle, Round Table und Old Tablers, zahlreiche Erzieherinnen und Erzieher sowie Sponsoren und Unterstützerinnen der Aktion und nahm stellvertretend einen Scheck in Höhe von 26.040 Euro entgegen – die bisher höchste Summe, die beim Sommerfest Erlöst wurde.

„Der Erlös geht auch in diesem Jahr wieder zu 100 Prozent an die teilnehmenden Kindertageseinrichtungen – das ist gelebte Solidarität“, betonte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer erfreut in seiner Ansprache. Der Präsident des Round Table, Tim Schiele, rechnete vor: Bei 28 beteiligten Kindergärten in Crailsheim und aus Umlandkommunen erhält jede Einrichtung 930 Euro. „Es gibt nichts Wertvolleres, als in die Zukunft der Kinder zu investieren“, sagte Schiele.

Das Kindersommerfest von Round Table 140 Crailsheim am 20. Juli war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Spaß und Unterhaltung für den guten Zweck“ lockte es zahlreiche Familien in den Spitalpark. Bei bestem Sommerwetter sorgten Hüpfburgen, Kinderschminken, Eisenbahnfahrten, eine Rollerbahn und eine Losbude für leuchtende Kinderaugen. Auch die Auftritte der Kindertagesstätten mit rund 450 Kindern begeisterten das Publikum. Dazu gab es Kaffee, Kuchen, Eis und viele Leckereien – eine rundum fröhliche und herzliche Atmosphäre, die die Grundlage für die erfolgreiche Spendenaktion bildete, berichtete Schiele. Schiele bedankte sich außerdem aus-



Beteiligte, Machende und Unterstützer freuten sich in großer Runde über den symbolischen Scheck in Höhe von 26.040 Euro. Foto: Stadtverwaltung

drücklich beim langjährigen Organisator des Kindergarten-Sommerfestes, Patrick Büttner, der jetzt altersbedingt zum Old Table wechselt, „für seine Herzensangelegenheit aber immer richtig Gas gegeben hat“.

Herzlicher Dank für großes Engagement

Mit Blick auf die vergangenen Jahre zeigte sich auch Oberbürgermeister Dr. Grimmer beeindruckt vom anhaltenden Engagement der Beteiligten: „In den zurückliegenden beiden Jahren kam jeweils eine Spende in Höhe von 21.500 Euro zusammen. Ein wirklich stolzer Betrag! Diese Kontinuität zeige, dass der Einsatz der Organisatoren weit über das reine Spendensammeln hinausgehe. Beim ersten Sommerfest 2016 konnten 4.000 Euro gespendet werden, im Jahr darauf waren es bereits 11.700 Euro, ergänzte Schiele.

Der Oberbürgermeister dankte allen Beteiligten wie den Erzieherinnen und Erziehern ausdrücklich für deren Einsatz: „Sie alle tragen dazu bei, unsere Stadt zu einem noch lebenswerteren Ort für Kinder und Familien zu machen. Ich danke Ihnen – Ladies Circle,

Round Table und Old Tablers – im Namen der Stadt Crailsheim sowie der weiteren begünstigten Kita-Träger ganz herzlich für Ihr großes Engagement.“ Auch die Unterstützung der regionalen Unternehmen hob der Oberbürgermeister hervor: Ihre Treue zeige, „wie stark das Miteinander in unserer Region ist“.

Zum Abschluss fasste Dr. Grimmer die Stimmung des Abends treffend zusammen: „So viele positive Menschen, zufriedene und dankbare Gesichter, Gemeinschaft und Zusammenhalt – und das alles heute Abend in einer herzlichen, ungezwungenen Atmosphäre. Dazu gutes Essen, Getränke und nette Gespräche – was wünscht man sich mehr?“

Mit einem optimistischen Ausblick schloss der Oberbürgermeister: Er freue sich schon jetzt auf das nächste Kindergarten-Sommerfest, „wenn der Spitalpark sich wieder in einen riesengroßen Kinderspielplatz verwandeln wird“. Das wird am 12. Juli 2026 sein, dann wollen alle Beteiligten wieder zeigen, so Tim Schiele, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen.

HAMMELTANZ 2025

Wenn Onza durch den Wald tanzt

Wenn der Büttel durchs Dorf zieht und das Hammeltanzlied erklingt, weiß man: In Onolzheim ist wieder Kärwazzeit. Am Sonntag, 19. Oktober, und Montag, 20. Oktober, verwandelt sich der Crailsheimer Teilort Onolzheim in ein kleines Festparadies voller Musik und Brauchtum – und das mit ganz viel Fantasie und Liebe zum Detail. Der traditionelle Hammeltanz steht in diesem Jahr unter dem Motto „Onza steht im Wald“ – und genau so waldig, wild und liebevoll wird auch der große Festumzug.

Der Hammeltanz-Festzug startet an beiden Tagen jeweils um 13.30 Uhr. Insgesamt 23 Gruppen und Wagen nehmen daran teil – ein beeindruckendes Bild aus Tradition, Humor und Fantasie. Dazu kommen noch die sieben Wagen des historischen Teils, die traditionell den Festzug eröffnen. Darunter sind die Blaskapelle Onolzheim, der (ausgestopfte) Hammel, der Büttel und die Tanzpaare sowie die historischen Figuren Barbara von Zipplingen und eine Volkstanzgruppe.

Hinzu kommen zahlreiche aufwendig gestaltete Mottowägen – von „Onzamer Waldzwerge“ über die „Walddisco – Tierisch gute Party“ bis zur „Onza Wald Therme“. Jeder Wagen greift das diesjährige Thema „Onza steht im Wald“ mit Kreativität und Augenzwinkern auf. Ob Pfadfinder, Waldpilze oder Robin Hood – überall steckt viel Liebe zum Detail.

Der Festzug zieht durch die Straßen Onolzheims, begleitet von Musikgruppen wie der Musikkapelle Obereisenbach oder der Guggamusik Schopfloch.

Programm für das ganze Wochenende

Los geht es bereits am Freitag, 17. Oktober, wenn der Büttel um 15.00 Uhr die Kirchweih ausschellt. Abends gibt es eine deftige Metzelsuppe im Vereinsheim, zu der eine Anmeldung erforderlich ist. Am Samstag wird ab 18.00 Uhr eingetanz, bevor ab 20.00 Uhr die „Hammeltanz-Rocknacht“ mit der Band „The Cockroach“ in der Festhalle steigt.



Im vergangenen Jahr gab es allerhand zu entdecken. Unter dem Motto „Wasserwelt Onza“ mussten sich Besucherinnen und Besucher unter anderem vor Piraten in Acht nehmen.

Foto: Stadtverwaltung

Der Sonntag beginnt um 10.00 Uhr mit einer Andacht von Pfarrerin Maier in der Festhalle, danach gibt es Mittagstisch und den ersten großen Festzug um 13.30 Uhr. Anschließend sorgen Blasmusik und Bewirtung rund um die Festhalle für beste Stimmung.

Der Höhepunkt folgt am Montag: Nach dem Festzug (wieder um 13.30 Uhr) begrüßt der Büttel die Gäste, die Hammeltanzpaare treten auf, und Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer richtet Grußworte an die Besuchenden. Ab 15.00 Uhr beginnt der traditionelle Hammeltanz auf dem Festplatz, ehe das Siegerpaar geehrt wird. Abends um 19.30 Uhr ziehen die Tänzer in die Festhalle ein und feiern ihren Sieg – begleitet von der Blaskapelle Onolzheim.

Informationen zum öffentlichen Nahverkehr

Während des Festes ist an beiden Tagen, Sonntag und Montag, die Hauptstraße in Onolzheim jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr wegen des Festzugs gesperrt. Davon betroffen sind die Linien 50 und 62

der Firma Müller sowie die RufBus-Linie R62. In diesem Zeitraum entfallen alle Halte in Onolzheim. Am Montag beginnen und enden einige Fahrten der Linie 50 an der Haltestelle „Onolzheim Markgrafenstraße“, die Halte „Onolzheim Ortsmitte“ und „Aspenstraße Abzweig“ entfallen. Auch bei der Linie 62 gibt es Anpassungen: Einige Linien enden ersatzweise an der Markgrafenstraße, andere entfallen zwischen 13.30 und 16.00 Uhr ganz.

Fahrgäste werden um Verständnis für die Einschränkungen gebeten. Wer das Fest besuchen möchte, sollte die Sperrzeiten bei der An- und Abreise einplanen.

Feiern, staunen, genießen

Ob beim Festzug, beim Tanz oder bei Musik und Bewirtung – der Onolzheimer Hammeltanz ist ein Stück gelebte Dorfgemeinschaft und Tradition. Wer erleben möchte, wie aus einem kleinen Stadtteil ein großes Fest wird, sollte sich den 19. und 20. Oktober im Kalender vormerken.

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

SOZIALPLATTFORM

Neuer digitaler Wegweiser für Crailsheim

Die Stadt Crailsheim hat eine digitale Sozialplattform gestartet – ein zentraler Wegweiser für soziale Angebote, Unterstützung, Anlaufstellen und ehrenamtliches Engagement in der Stadt. Die Plattform ist über die städtische Homepage zu erreichen und somit barrierefrei, mehrsprachig und einfach zu bedienen. Unter dem Motto „praktisch, vernetzend und unterstützend“ steht allen Bürgerinnen und Bürgern ab sofort ein zentraler Online-Wegweiser zu sozialen Angeboten und Anlaufstellen zur Verfügung.

Ziel der Plattform ist es, Bürger übersichtlich, verständlich und umfassend über soziale Angebote in Crailsheim zu informieren. Die Sozialplattform ist die zentrale Online-Auskunftsstelle, die Informationen zu vielen Sozialleistungen bündelt und auf Beratungsstellen in Crailsheim verweist. Hier existieren zahlreiche soziale Leistungen und Hilfsangebote.

Die Sozialplattform bringt diese Informationen an einem Ort zusammen und sorgt so für Orientierung. Sie richtet sich an alle, die Unterstützung suchen – ob bei finanziellen Schwierigkeiten, Fragen zu Pflege und Erziehung oder anderen sozialen Themen. Die Sozialplattform unterstützt die Kommunikation zwischen der Stadtverwaltung und der Bevölkerung auf einem modernen, digitalen Weg.

Übersichtlich strukturiert

Die Startseite der Plattform ist übersichtlich strukturiert in 16 Kacheln. Diese sind aufgeteilt in zwei Hauptbereiche: „Versorgung in Crailsheim“ und „Leben in Crailsheim“. Ob Familien, Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderung, Migranten oder Ehrenamtliche – alle finden sich in dieser Struktur wieder. Die Plattform der Stadt Crailsheim bietet zielgerichtete Informationen zu Themen wie Erziehung, Ausbildung, Integration, Pflege, finanzielle Unterstützung und vielem mehr. Dabei ermöglicht eine intuitive Suchfunktion eine schnelle und bedarfsgerechte Navigation – auch barrierefrei und in mehreren Sprachen.

Neutrale Informationsquelle

Wichtig: Die Sozialplattform Crailsheims versteht sich nicht als Werbeflä-



Die Sozialplattform Crailsheim ist bereits online und sehr übersichtlich gestaltet.
Foto: Stadtverwaltung

che, sondern als lokale Informationsquelle. Im Vordergrund steht hier der gesellschaftliche Nutzen, kommerziell orientierte Privatanbieter werden nicht aufgenommen. Vielmehr richtet sich das Angebot nicht nur an Hilfesuchende, sondern auch an soziale Einrichtungen, Behörden, Vereine, Kirchen und engagierte Bürgerinnen und Bürger, um die Vernetzung untereinander zu fördern.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Übersichtlichkeit und Zugänglichkeit: Die klare Sprache, Vorlesefunktion und Zielgruppenorientierung machen diese Plattform zu einem echten Hilfsmittel – auch für Menschen mit Einschränkungen oder geringen Sprachkenntnissen. Ergänzend dazu gibt es für die Zielgruppe der älteren Menschen den Bereich „Leben im Alter“ auch in gedruckter Form. Diese Broschüre wird ab dem 23. Oktober öffentlich ausliegen. Sie wird jährlich aktualisiert veröffentlicht, auch die Sozialplattform wird regelmäßig gepflegt.

Lebendig und vielfältig

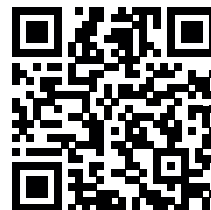
Neben einem umfassenden Adressverzeichnis relevanter Anlaufstellen bietet die Sozialplattform Crailsheim auch eine Bühne für soziale Organisationen und ehrenamtliches Engagement – und macht damit sichtbar, was die Stadt in

diesem Bereich zu bieten hat. Nicht zuletzt zeigt sie auf, wie lebendig und vielfältig das soziale Miteinander in den Stadtteilen ist. Die Sozialplattform ist ein Serviceangebot der Stadtverwaltung. Sie ermöglicht sozialen Einrichtungen, gemeinnützigen Organisationen und Vereinen, ihre Angebote, Aufgaben und Unterstützungsleistungen für die Menschen in Crailsheim vorzustellen.

Die Plattform wird regelmäßig überarbeitet und weiterentwickelt – ein Zeichen dafür, wie ernst es der Stadt mit digitaler Teilhabe ist. Die Stadtverwaltung bemüht sich, sämtliche Inhalte und Kontaktdaten regelmäßig zu aktualisieren.

Info: Die neue Sozialplattform ist seit 13. Oktober unter www.sozialplattform-crailsheim.de zu erreichen oder über den beigefügten QR-Code.

Die Nutzung ist leicht und selbsterklärend. Ein Kontakt für Hinweise ist per Mail sozialplattform@crailsheim.de möglich.



Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

BAUBETRIEBSHOF

Ich verpasse Crailsheim einen Anstrich

Tag für Tag zeigen unsere Malerin und unser Maler, dass hinter Farbe mehr steckt als nur Pinsel und Eimer. Felicia Fuchs ist eine davon und ihre Arbeit ist weit mehr als einfach nur den Pinsel oder die Rolle schwingen. Sie streicht nicht nur Wände, sondern alles, was den Alltag der Stadt bunter macht.

Es werden Farbkonzepte ausgeklügelt, Farben angemischt und jeder Pinselstrich mit Sorgfalt gesetzt. Ob bei der Farbgestaltung von Schulhöfen und Raumdekorationen oder bei der Gestaltung der Volksfestwägen, die von Seepferdchen bis Rathausurm reicht – Felicia Fuchs sorgt dafür, dass Farbe lebt und die Stadt in jedem Winkel strahlt.

Ihre Palette reicht von klassischen Malerarbeiten über Trockenbau, Putz-

arbeiten und Schimmelbehandlung bis hin zu Lackierarbeiten an Fahrzeugen, Möbeln oder Holzspielzeugen. Straßenmarkierungen aufbringen und Straßenschilder bekleben, gehören genauso dazu. Und wenn der Winter kommt, ist sie zu Fuß unterwegs und streut Gehwege und Plätze. Was frustet? Wenn Vandalismus Spuren hinterlässt, die wieder beseitigt werden müssen. Jeder unnötige Fleck kostet wertvolle Zeit – Zeit, die sie lieber in Kreatives steckt.

Und trotzdem: Felicia Fuchs packt an, mischt, streicht, gestaltet. Mit Auge fürs Detail, Geduld und Leidenschaft. Denn was hier Farbe bekommt, soll nicht nur halten – es soll auffallen, Freude machen und die Stadt ein Stück bunter machen.

Foto: Stadtverwaltung



NACHT DER AUSBILDUNG

Gute Gespräche und viele Interessierte

Mehr als 50 Schülerinnen und Schüler informierten sich bei der Nacht der Ausbildung über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung Crailsheim.

Die Nacht der Ausbildung war für die Stadtverwaltung ein voller Erfolg. Mehr als 50 Jugendliche nutzten die Gelegenheit, sich über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Das Interesse war groß – und dank der gleichmäßigen Verteilung der Besucherinnen und Besucher konnten an den einzelnen Tischen viele gute und persönliche Gespräche geführt werden. Einige Jugendliche kamen gemeinsam mit ihren Eltern, was zu besonders informativen und offenen Austauschmomenten führte. Auch für das Stadtverwaltungsteam selbst war der Abend ein Erlebnis: Die städtischen Nachwuchskräfte hatten sichtlich Freude daran, ihre Erfahrungen weiterzugeben.



Foto: Stadtverwaltung

Gut angekommen sind außerdem die kulinarischen Angebote – von Bowls über Süßigkeiten bis hin zu den beliebten Goodie-Bags mit kleinen Überras-

chungen. Eine gelungene Veranstaltung, die hoffentlich bei einigen Lust auf eine Ausbildung bei der Stadtverwaltung gemacht hat.

Wo kann ich ein Führungszeugnis beantragen?

Ein Führungszeugnis beantragen Sie im Bürgerbüro. Es kostet 13 Euro.

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

STADTENTWICKLUNGSPLAN

Stadtverwaltung zieht positive Bilanz

Der Bau- und Sozialausschuss hat die Endevaluation des Stadtentwicklungsplans (STEP) beraten und zur Kenntnis genommen. Der Bericht zeigt, dass sich Crailsheim in den vergangenen Jahren positiv entwickelt hat – sowohl bei der Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung als auch in den Bereichen Integration, Nachhaltigkeit und kommunale Finanzen. Die Fraktionen nahmen das nach ihren Statements zur Kenntnis.

Die Endevaluation schließt an die Zwischenauswertung aus dem Jahr 2021 an und dokumentiert, welche Fortschritte seitdem erzielt wurden. Zahlreiche Leitprojekte und Konzepte wurden angestoßen oder bereits abgeschlossen. Dazu gehören unter anderem das neue Tourismuskonzept, verschiedene Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Innenstadt sowie der Ausbau von Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsstrategien. Die Fortschreibung der Kulturkonzeption steht unmittelbar bevor, nachdem die personellen Voraussetzungen dafür geschaffen wurden. Neben den räumlichen und infrastrukturellen Themen richtete die Stadt ihren Blick verstärkt auf gesellschaftliche Fragestellungen – etwa Wohnraumversorgung, Bildung, soziale Integration, Bürgerbeteiligung und medizinische Versorgung.

Crailsheim wächst stark

Besonders deutlich wird der Fortschritt bei der Bevölkerungsentwicklung. Crailsheim wächst seit Jahren überdurchschnittlich stark – deutlich stärker als das Land Baden-Württemberg oder der Bund. Zwischen 2012 und 2024 verzeichnete die Stadt ein kontinuierliches Wachstum, das durch Zuzüge aus dem In- und Ausland getragen wird. Sozial- und Baubürgermeister Jörg Steuler berichtete, dass Crailsheim zum Stichtag 15. September 2025 genau 37.010 Einwohnerinnen und Einwohner mit Erstwohnsitz zählt. Dies unterstreicht die Attraktivität der Stadt als Wohn- und Arbeitsort.

Das anhaltende Wachstum stellt die Verwaltung jedoch auch vor Heraus-

forderungen. Mit steigender Bevölkerungszahl müssen Kapazitäten bei Schulen, Kinderbetreuung, Verkehrsinfrastruktur und Energieversorgung überprüft und teilweise erweitert werden. Die Stadtverwaltung sieht darin eine zentrale Aufgabe der kommenden Jahre: die Balance zwischen Wachstum, Lebensqualität und nachhaltiger Entwicklung zu wahren.

Wirtschaftliche Stabilität

Auch im wirtschaftlichen Bereich zeigt sich ein erfreuliches Bild. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist in Crailsheim über viele Jahre kontinuierlich gestiegen, was auf eine stabile Wirtschaftsentwicklung und die hohe Attraktivität des lokalen Arbeitsmarktes hinweist. Besonders hervorzuheben ist der hohe Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund, die inzwischen mehr als 50 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ausmachen. Dieser Wert liegt deutlich über dem Landes- und Bundesdurchschnitt. Laut Bericht trägt diese Bevölkerungsgruppe wesentlich zur wirtschaftlichen Stärke der Stadt bei und steht zugleich für ein hohes Maß an Integration und gesellschaftlicher Vielfalt. Die Entwicklung zeige, dass die Integration von Zugewanderten in Crailsheim nicht nur sozial, sondern auch wirtschaftlich ein Erfolgsfaktor sei.

Im Bereich Finanzen hat die Stadt in den letzten Jahren ebenfalls große Fortschritte gemacht. Während die Pro-Kopf-Verschuldung in der Zwischen-evaluation 2021 noch kritisch gesehen wurde, hat sich die Situation seitdem deutlich verbessert. Die Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner konnte innerhalb von vier Jahren nahezu halbiert werden und liegt nun bei rund 678 Euro – ein außergewöhnlich niedriger Wert im Vergleich zu anderen Städten ähnlicher Größe. Diese positive Entwicklung wurde vor allem durch eine vorsichtige Haushaltsführung und gezielte Investitionsplanung erreicht. Allerdings weist die Verwaltung darauf hin, dass aufgrund verschobener Maß-

nahmen ein Sanierungsstau bei der städtischen Infrastruktur entstanden ist, der in den kommenden Jahren aufgeholt werden muss.

Im Bereich Nachhaltigkeit wurde erstmals eine CO₂-Eröffnungsbilanz für das Jahr 2020 erstellt. Sie bildet die Grundlage für eine künftige, regelmäßig fortgeschriebene Klimabilanz. Die Wärmeplanung für die Gesamtstadt ist abgeschlossen, als nächster Schritt soll ein Realisierungskonzept für die Innenstadt folgen. Damit will Crailsheim die energetische Transformation konkret vorantreiben.

Aussprache im Ausschuss

Insgesamt fällt das Fazit der Verwaltung sehr positiv aus. „Crailsheim hat sich in den letzten Jahren außerordentlich stark entwickelt“, betonte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler im Ausschuss. „Zum Stichtag 15. September haben wir 37.010 Einwohner mit Erstwohnsitz verzeichnet – eine weitere Steigerung. Zugleich konnten wir unsere Pro-Kopf-Verschuldung in den letzten vier Jahren fast halbieren. Das zeigt, dass Crailsheim wirtschaftlich und strukturell auf einem sehr soliden Fundament steht.“

Das dynamische Wachstum und die gesellschaftlichen Veränderungen sieht die Stadt als Auftrag, die strategische Stadtentwicklung fortzuschreiben. Mit der nun vorgelegten Endevaluation ist die Grundlage gelegt, um den Stadtentwicklungsplan mit Blick auf das Zieljahr 2040 zu erneuern und die Schwerpunkte für die kommenden Jahre festzulegen.

Hierzu nahmen die Fraktionen Stellung. Wolfgang Lehnert, Vorsitzender der CDU-Fraktion, erklärte, dass auch beachtet werden müsse, dass Pflichtaufgaben, die der Stadt von „der großen Politik auferlegt“ würden, kaum Außenwirkung hätten. Schulen und Kitas tauchten im STEP als Ergebnis gar nicht auf. Diese Sanierungen, erklärte Steuler, seien auch ausdrücklich mit „ab 2025“ festgehalten worden. Für die Fraktion der AWP meinte deren Vorsitzender Sebastian Klunker, es sehe gut aus, viele

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

Balken seien grün, Verwaltung und Gemeinderat arbeiteten an vielen Themen, was grundsätzlich gut sei, das spreche für die Qualität der Arbeit, trotz erwähnter zusätzlicher Aufgaben. Er freue sich sehr auf die Freiraumplanung, denn es gebe noch viel zu tun, auch für nachfolgende Generationen, und viel Bürgerbeteiligung, wobei er auf das Angebot mit „GoVocal“ setze. Insgesamt sei man sehr zufrieden. Es sei schön, dass deutlich werde, dass Menschen mit Migrationshintergrund viel dazu beitragen. „Crailsheim ist bunt, bleibt bunt. Das ist ein wichtiger Faktor für uns und die Stadt“, so Klunker.

Für die SPD-Fraktion sagte Mathias Bartels, es sei ein laufender Prozess mit erfreulichen Ergebnissen. Öffentliche Kritik, es passiere nichts in Crailsheim, sei falsch. Es werde nur oft nicht wahrgenommen. Der Sanierungsstau Sorge zwar für eine positive Schuldenlage,

aber auch für die berühmte „Bugwelle“. Die Entwicklungen, die die Bevölkerung betreffen, seien sehr gut. Gerade bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten mit mehr als 50 Prozent Migrationshintergrund, ohne die vieles nicht zu schaffen sei. Sebastian Karg, Vorsitzender der GRÜNEN-Fraktion, stimmte dem zu, sprach aber auch von „Licht und Schatten“. Klar sei, es gab auch Enttäuschungen. Der Prozess sei aber insgesamt positiv und sollte fortgeführt werden. Und wie die Kulturkonzeption angedacht sei, wollte er wissen.

Für die Fraktion der BLC sagte deren Vorsitzender Peter Gansky, der STEP Sorge auch für Unmut, Stichwort „Jagsttau“, wo sich viele an einer Entwicklungserarbeitung beteiligt hätten, aber seither nichts passiert sei. „Mit Langzeitprojekten und -planungen tun wir uns schwer, wir sollten uns eher um

Pflichtaufgaben kümmern wie Schulen und Kitas.“ Insgesamt müsse man vorsichtig sein, da das Geld doch eher fehle. Uwe Berger (CDU) merkte noch an, man könne die Ansicht der Stadt zum STEP teilen, müsse man aber nicht. Bezüglich eines Kulturkonzepts seien andere Städte Crailsheim weit voraus. Klar sei aber auch, dass eine Stadt nie fertig sei.

Bürgermeister Steuler erwähnte, dass man mit dem STEP Schwerpunkte setzen wolle. Für eine Kulturkonzeption solle zunächst ein Gutachten erarbeitet werden. Details dazu würden noch bekannt gegeben, aber ohne Kulturschaffende sei es wohl nicht möglich. Er betonte abschließend, dass es sich bei der Vorlage um einen Rückblick handle, eine Gesamtbewertung der vergangenen Jahre – die von den Mitgliedern im Ausschuss schlussendlich zur Kenntnis genommen wurde.

VERGABE

Abwasseranschlüsse für Altenmünster und Maulach

Der Bau- und Sozialausschuss hat die Vergabe der Arbeiten zur Abwasserbeseitigung für zwei Bauvorhaben einstimmig beschlossen: in Altenmünster und Maulach. Den Zuschlag erhielt in beiden Fällen die Firma Hans Ebert Bauunternehmung & Transportbeton GmbH aus Abtsgmünd-Pommertsweiler.

Das erste Los betrifft die Abwasserbeseitigung beim Schützenhaus Altenmünster. Hier beläuft sich der Auftrag auf rund 266.000 Euro brutto. Das zweite Los umfasst den Anschluss des Anwesens „Zum Häspelesholz 23“ in Maulach mit einem Auftragswert von etwa 214.000 Euro brutto.

Die betroffenen Gebäude – darunter die Schützenhäuser in Altenmünster, das

Anwesen „Zum Häspelesholz 23“ sowie die Leichenhalle am Friedhof Altenmünster – sind bislang nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Ihre bestehenden Drei-Kammer-Gruben entsprechen seit über 20 Jahren nicht mehr den technischen Anforderungen. In Abstimmung mit dem Landratsamt Schwäbisch Hall wurde deshalb der Anschluss an das öffentliche Abwassernetz geplant. Im Zuge der etwa 600 Meter langen neuen Kanaltrasse kann auch der Friedhof Altenmünster mit angeschlossen werden. Zusätzlich sollen Straßenbauarbeiten, die Verlegung der Stromversorgung sowie der Bau einer Straßenbeleuchtung mit ausgeführt werden, um spätere Eingriffe in

die Verkehrsflächen zu vermeiden. Für beide Maßnahmen liegt eine Förderung des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 30 Prozent vor. Die Ausschreibung erfolgte über mehrere regionale und landesweite Veröffentlichungen. Insgesamt gingen sieben Angebote ein.

Die Finanzierung ist im Haushalt 2025 vorgesehen, die Arbeiten sollen am 3. November beginnen und bis Ende Mai des kommenden Jahres abgeschlossen sein. Mit der Maßnahme wird eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung sichergestellt und eine bestehende Erschließungslücke geschlossen. Der Bau- und Sozialausschuss stimmte der Vergabe einstimmig zu.

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de

eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag

möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

AUS DEM GEMEINDERAT

INTERKOMMUNALER GUTACHTERAUSSCHUSS

Aktueller Stand, Anpassung und Neufassung

Der interkommunale Gutachterausschuss „Altkreis Crailsheim“ besteht seit Oktober 2020 aus den Städten und Gemeinden des Altkreises Crailsheim – darunter Blaufelden, Fichtenau, Frankenhardt, Gerabronn, Kirchberg, Kreßberg, Langenburg, Rot am See, Satteldorf, Schrozberg, Stimpfach, Wallhausen sowie der Stadt Crailsheim selbst. Die Geschäftsstelle des Ausschusses ist in der Verwaltung der Stadt Crailsheim angesiedelt. Im Bau- und Sozialausschuss wurden die drei Themen zum Gutachterausschuss beraten, der Gemeinderat stimmte letztendlich zu.

Eine zentrale Aufgabe des Gutachterausschusses ist die Ermittlung von Bodenrichtwerten, die auch für die Grundsteuerberechnung maßgeblich sind. Nach der Grundsteuerreform in Baden-Württemberg wurden diese Werte fristgerecht bis Juni 2022 erfasst und in das Bodenrichtwertinformationssystem BORIS BW eingepflegt, sodass Grundstückseigentümer ihre Daten direkt abrufen können. Darüber hinaus sammelt der Ausschuss weitere wichtige Daten für die Grundstückswertermittlung, wie Kapitalisierungszinssätze, Sachwertfaktoren und Vergleichsfaktoren für bebaute Grundstücke. Neben diesen kommunalen Pflichtaufgaben erstellt der Gutachterausschuss Verkehrswertgutachten für private Personen, für die entsprechende Gebühren zu entrichten sind. Diese Gebühren wurden seit 1992 nicht erhöht.

Transparentere Abrechnung der Kosten

Bisherige Kosten und Gebühren vor der „Neugründung“ des interkommunalen Gutachterausschusses im Jahre 2020 wurden im Wesentlichen für Aufwendungen der Stadt Crailsheim kalkuliert und nicht für die nun umfangreichen Mitgliedsgemeinden. In den Jahren 2021 bis 2024 entstanden deshalb Fehlbeträge, die anteilig auf die Mitgliedsgemeinden verteilt werden müssen. Allein der Eigenanteil der Stadt Crailsheim beläuft sich in diesem Zeitraum auf insgesamt rund 370.000 Euro. Um

die Kostenabrechnung transparenter zu gestalten und Fehlbeträge künftig besser kontrollieren zu können, sollen sowohl die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom August 2020 als auch die Gebührensatzung des Gutachterausschusses angepasst werden.

Die Änderungen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung betreffen insbesondere den Abrechnungsmodus: Zukünftig werden die Kosten auf Grundlage einer tatsächlichen Kosten- und Leistungsrechnung ermittelt. Außerdem sollen die Abrechnungen der Geschäftsstelle bis zum 30. September des Folgejahres als Abschlagsrechnung vorliegen, bevor nach erfolgreichem Jahresabschluss die endgültige Rechnung erstellt wird. Dies soll den Mitgliedsgemeinden eine klarere zeitliche Struktur und mehr Transparenz bei der Kostenabrechnung bieten.

Neufassung der Gebührensatzung

Parallel dazu wurde die Gutachterausschussgebührensatzung neu gefasst. Die bisherige Satzung stammt größtenteils aus dem Jahr 1992 und wurde nur minimal angepasst. Ein Vergleich mit anderen interkommunalen Gutachterausschüssen in Baden-Württemberg zeigt, dass die derzeitigen Gebühren in Crailsheim deutlich unter dem Landesdurchschnitt liegen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Grundgebühr für Verkehrswertgutachten auf 800 Euro zu erhöhen, während der prozentuale Anteil am Verkehrswert für Beträge bis 500.000 Euro auf 0,27 Prozent und für höhere Werte auf 0,1 Prozent gedeckelt wird.

Darüber hinaus werden zwei weitere Änderungen eingeführt: Zum einen wird die Umsatzsteuer künftig auf die Gebühren aufgeschlagen, zum anderen wird ein neuer Gebührentatbestand für die Erstellung von Gutachten über Bodenwerte eingeführt. Diese Gutachten sind weniger aufwendig als vollständige Verkehrswertgutachten, weshalb hierfür künftig nur 50 Prozent der Grundgebühr, also 400 Euro, erhoben werden. Ziel aller Maßnahmen ist es, die Arbeit des interkommunalen Gutachterausschusses transparent zu gestalten, die

Kostenabrechnung klar zu strukturieren und die Einnahmen so anzupassen, dass die Geschäftskosten, im Besonderen für die Gutachtertätigkeiten, weitgehend gedeckt werden. Entscheidungen zur Anpassung der Vereinbarung sind in allen Mitgliedsgemeinden zu treffen, die Neufassung der Gebührensatzung wird vom Gemeinderat Crailsheim beschlossen, nach vorheriger Konsultation der anderen Gemeinden.

Aussprache im Ausschuss

Zunächst gaben die Fraktionen ihre Statements zu allen drei Tagesordnungspunkten den Gutachterausschuss betreffend ab. Den Anfang machte Peter Gansky, Vorsitzender der BLC-Fraktion. Er monierte unter anderem, dass viele Grundstückseigentümer ein Gutachten machen lassen müssten, weil es für das Finanzamt wichtig sei. Dafür solle der Sockelbetrag und die jeweilige prozentuale Steigerung der Kosten verändert werden, beantragte er. Nach diesem Antrag, meinte Uwe Berger für die CDU-Fraktion, könne man wohl noch nicht endgültig entscheiden. Zum einen sei der angegebene Arbeitsaufwand pro Gutachten mit im Schnitt 30 Stunden sehr sportlich, mit EDV-Unterstützung müsse das doch schneller gehen. Zum anderen sei ein Sockelbeitrag von 800 Euro bei geringeren Grundstücksbeiträgen zu hoch.

Jörg Wüstner meinte für die Fraktion der AWP, das Angebot sei grundsätzlich gut, die Gutachten so gesehen auch günstig für Nutzer. Aber wie es mit Fehlbeträgen aussehe. Dazu erklärte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, dass diese von den Kommunen gezahlt würden. Der Vorsitzende der GRÜNEN-Fraktion, Sebastian Karg, sagte, eine Grundgebühr von 800 Euro sei nachvollziehbar. Im Sinne der Gerechtigkeit könne man den Betrag aber senken, wozu man konkrete berechnete Zahlen bräuchte, damit auch kosten deckend gearbeitet werden könne. Nachvollziehbar sei aber nicht, warum man mit einem Verkehrswert von 1,2 Millionen Euro weniger zahle als bei 500.000 Euro. *Fortsetzung auf Seite 10*

AUS DEM GEMEINDERAT

Fortsetzung von Seite 9

Hierzu stellten die GRÜNEN einen entsprechenden Antrag. Bürgermeister Steuler wies darauf hin, dass es sich hierbei um eine Kalkulation handle. Ulrich Tomaschewski erklärte für die SPD-Fraktion, das Thema Fehlbeträge hätte auch sie interessiert. Der Sockelbeitrag von 800 Euro sei aber in Ordnung, da es dabei auch um Datenpflege und Aktualisierungen gehe.

Stefan Markus, Leiter des Ressorts Stadtplanung, und seine Mitarbeiterin Celina Steffi klärten im Anschluss einige Fragen. Gutachten fürs Finanzamt im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform sind andere Gutachtenformen und unterliegen nicht den diskutierten Gebühren für Wertgutachten. Auch diese Gebühren würden sich mit dem Beschluss der neuen Satzung erhöhen, allerdings auf einem moderateren Preisniveau. Hier habe man sich eng an der Mustersatzung orientiert, was der Städtetag empfehle und viele andere Kommunen auch praktizierten, erklärte Markus. Die Stundenzahl bei der Arbeitszeit sei aufgeschlüsselt und ein durchschnittlicher Stundensatz angesetzt, die Ausarbeitung erfolgt bereits vollständig digital. Andere Gutachter-

ausschüsse seien ähnlich aufgestellt. Fehlbeträge seien ab Ende 2024 auf die Mitgliedsgemeinden des Gutachterausschusses rückwirkend aufgeteilt worden, so Steffi. Die Gesamtsumme ergebe sich daraus, dass man in den vergangenen beiden Jahren intensiv für 13 Gemeinden Bodenrichtwerte festlegen musste, somit machte man aus „zeitlicher Not“ weniger Gutachten – also schwanke die Zahl insgesamt, so Stefan Markus. Zudem wies er nochmals darauf hin, dass der Sockelbetrag nur die Arbeitsleistung abdecke. Das Ziel sei eine schwarze Null für den Bereich der Wertgutachten. Für die Sitzung des Gemeinderats reichte er einige Informationen nach, unter anderem zum Sockelbetrag: Bei der Berechnung der Gebühren gibt es einen klar definierten Einschnitt ab einem Verkehrswert von 500.000 Euro. Grundsätzlich fällt zunächst ein Sockelbetrag von 800 Euro an. Liegt der Verkehrswert bis einschließlich 500.000 Euro, werden zusätzlich 0,27 Prozent des jeweiligen Verkehrswertes auf die 800 Euro aufgeschlagen. Überschreitet der Verkehrswert jedoch die Grenze von 500.000 Euro, berechnet sich die Gebühr anders: In diesem Fall werden zu den 800 Euro noch 0,27 Prozent von

500.000 Euro hinzugerechnet. Für den Anteil des Verkehrswerts, der über 500.000 Euro hinausgeht, kommen zusätzlich 0,1 Prozent hinzu.

Diskussion im Gemeinderat

Auch in der Diskussion in der Sitzung des Gemeinderats ging es vor allem um die Gebühren und den Sockelbetrag. Letztendlich stimmte das Gremium ab: Beim Punkt „Aktueller Stand und Handlungsbedarf“ nahm das Gremium die Vorlage zur Kenntnis. Unter dem Punkt „Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung“ beschloss der Gemeinderat einstimmig den geänderten Entwurf der Vereinbarung. Im dritten Punkt „Neufassung der Gutachterausschussgebührensatzung“ lag zunächst ein Antrag der BLC vor, der eine gestaffelte Gebührenregelung vorsah, dieser wurde jedoch mehrheitlich abgelehnt. Ein weiterer Antrag der GRÜNEN, eine Grundgebühr von 800 Euro zuzüglich 0,27 Prozent des Verkehrswerts festzulegen, fand hingegen mehrheitlich Zustimmung.

In der abschließenden Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag mit dieser Änderung wurde die Neufassung der Gebührensatzung schließlich mehrheitlich beschlossen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Montag, 20. Oktober 2025, um 18.00 Uhr im Rathaus, Arkadenforum, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Aktueller Stand JGR-Wahl
2. Weitere Planung des Empfangs zum JGR-Jubiläum
3. Durchführung eines Schülerworkshops
4. Plätzchenbacken zu Weihnachten
5. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Moritz Thiel und Julia Karwan
Erster Vorsitzender und Zweite Vorsitzende des Jugendgemeinderates

18. OKTOBER

Fundsachenversteigerung im Baubetriebshof

Am Samstag, 18. Oktober 2025, findet im städtischen Baubetriebshof wieder eine Versteigerung der Fundsachen sowie Gerätschaften vom Baubetriebshof statt.

Von 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr kann das Versteigerungsgut am Samstag, 18. Oktober 2025, im Baubetriebshof besichtigt werden. Ab 9.30 Uhr erfolgt die Versteigerung, akzeptiert wird nur Bargeld. Zum Gebot kommen rund 40 verschiedene Fahrräder, ein Motorroller, ein E-Scooter, ein Tret-

roller, ein Tablet, eine Drohne, ein Kinderwagen, ein Rollator, ein Schlagbohrer, Armbanduhren, Schmuck, zwei Koffer mit Inhalt sowie weitere Gegenstände.

Der Baubetriebshof hat für dieses Jahr außerdem rund 40 verschiedene Geräte im Angebot. Darunter befinden sich unter anderem ein Spielplatzkarussell, ein Spielhaus, ein Bootshaus, Fußballtore, Federspielgeräte, Wippen, mehrere Schaukelsitze, Balkenmäher, Laubbläser, Heckenschere und Motorsägen.

Wo kann ich einen Fischereischein beantragen oder meinen bereits vorhandenen Fischereischein verlängern lassen?

Fischereischeine können im Bürgerbüro beantragt und auch verlängert werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin am 2. November 2025

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbungen vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wurden. Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung)
1	Dr. Grimmer, Christoph	Oberbürgermeister	1985	Crailsheim
2.	Bolnavu, Mihai Adrian	Berufskraftfahrer	1989	Crailsheim
3.	Gansky, Peter	Oberstudienrat	1961	Crailsheim

Diese Bewerber/Diese Bewerberinnen werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Crailsheim, 16. Oktober 2025

gez. Jörg Steuler, Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses, Sozial- & Baubürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin am 2. November 2025

Zur Durchführung der Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin wird bekannt gemacht:

- Die **Wahlzeit** dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde ist in folgende 22 Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
00101	001-01 Kreuzberg I	Pamiersring 98, Kindergarten Farbenfroh, Raum 1
00202	002-02 Schießberg	Dr.-Ascher-Weg 1, Albert-Schweitzer-Gymnasium
00303	003-03 Sauerbrunnen	Salzburger Straße 32, Käthe-Kollwitz-Schule
00404	004-04 Hirtenwiesen	Bürgermeister-Demuth-Allee 4, Lise-Meitner-Gymnasium
00505	005-05 Innenstadt	Marktplatz 1, Rathaus, Forum in den Arkaden
00606	006-06 Roter Buck östlicher Teil	Wolfgangstraße 46, Bürgertreff, Saal I
00707	007-07 Roter Buck westlicher Teil	Wolfgangstraße 46, Bürgertreff, Saal II
00808	008-08 Altenmünster östlicher Teil	Schulplatz 3, Kindergarten Kleeblatt Altenmünster
00909	009-09 Altenmünster westlicher Teil	Zur Flügelau 57, Jugendverkehrsschule
01010	010-10 Oststadt	Schönebürgstraße 28, Leonhard-Sachs-Schule
01111	011-11 Ingersheim	Ingersheimer Hauptstraße 50, Geschwister-Scholl-Schule
01212	012-12 Tiefenbach	Seeweg 15, Kindergarten „Pustebblume“ Tiefenbach
01313	013-13 Onolzheim	Heilbronner Straße 4, Grundschule Onolzheim
01414	014-14 Roßfeld	Taxisstraße 7, Sport- und Festhalle Roßfeld
01515	015-15 Jagstheim	Jagstheimer Hauptstraße 159, Jagstauenhalle
01616	016-16 Westgartshausen	Kellerweg 7, Alte Schule Westgartshausen
01717	017-17 Goldbach	Hans-Schuster-Weg 4, Bürgerhaus Goldbach
01818	018-18 Triensbach	Rathausweg 4, Ehemaliges Rathaus Triensbach
01919	019-19 Beuerlbach	Kühbergstraße 23, Dorfgemeinschaftshaus Beuerlbach
02020	020-20 Kreuzberg II	Kurt-Schumacher-Straße 75, Astrid-Lindgren-Schule
02121	021-21 Altenmünster südlicher Teil	Schulplatz 2, Sport- und Festhalle Altenmünster
02222	022-22 Kreuzberg III	Pamiersring 98, Kindergarten Farbenfroh, Raum 2

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 11

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 12. Oktober 2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vordruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten, und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen eines/einer im Stimmzettel vordruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
5. **Jeder Wähler kann** – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel

muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Den Briefwahlunterlagen liegt ein Wegweiser mit Hinweisen bei, wie durch Briefwahl gewählt wird.
7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält. Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.
8. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz). Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfe-

leistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Crailsheim, 16. Oktober 2025

gez. Jörg Steuler

Vorsitzender des Gemeindewahl Ausschusses, Sozial- & Baubürgermeister

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Vorstellung der Kandidierenden für die Oberbürgermeisterwahl am 2. November 2025

Anlässlich der bevorstehenden Wahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister am Sonntag, 2. November 2025, lädt die Stadt Crailsheim alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer öffentlichen Vorstellungsrunde der Kandidaten ein.

Die Gemeinde gibt den Bewerbern um das Amt des Bürgermeisters nach § 47 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung (GemO) die Gelegenheit, sich den Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen.

Die persönliche Kandidatenvorstellung zur Oberbürgermeisterwahl findet statt am Donnerstag, 23. Oktober 2025, um 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) in der Eventlocation Hangar, Im Fliegerhorst 2 in 74564 Crailsheim.

Bei der Veranstaltung stellen sich die zugelassenen Kandidaten in der Reihenfolge des Eingangs ihrer Bewerbung in einem Redebeitrag von maximal 15 Minuten persönlich vor.

Darüber hinaus haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, vor der Veranstaltung sowie in der Pause in schriftlicher Form offene Fragen an alle Bewerber einzureichen.

Die Fragen werden in drei Durchgängen von den Bewerbern eigenständig gezogen, laut vorgelesen und in wechselnder Reihenfolge mit einer maximalen Antwortzeit von zwei Minuten beantwortet. Am Ende der Durchgänge wird eine Frage gezogen, laut den Bewerbern vorgelesen und den Kandidaten gleichermaßen gestellt. Die Bewerber haben eine Antwortzeit auf nun jeweils dieselbe Frage von maximal zwei Minuten. Bürgerfragen sind im Rahmen der Kandidatenvorstellung in schriftlicher Form herzlich willkommen und können im Bereich des Foyers eingereicht werden. Um dieselben Rahmenbedingungen für alle Kandidierenden zu schaffen, werden Fragen nach dem Zufallsprinzip gezogen.

Am Ende der Veranstaltung haben die Kandidaten die Möglichkeit, ein maximal 3-minütiges Abschlussstatement vorzutragen. Die Reihenfolge wird ausgelost.

Bitte beachten Sie: Das Herstellen von Ton- oder Videoaufnahmen ist während der Veranstaltung grundsätzlich nicht gestattet, mit Ausnahme der Presse sowie der Stadtverwaltung.

Die Videoaufzeichnung der Kandidatenvorstellung wird im Anschluss an die Veranstaltung bis zum Wahltag über die Homepage der Stadt Crailsheim ersichtlich sein.

Die Stadt Crailsheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich ein persönliches Bild von den Kandidierenden zu machen.

Crailsheim, 16. Oktober 2025

gez. Jörg Steuler

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses, Sozial- & Baubürgermeister

16. NOVEMBER

Beflaggung der Dienstgebäude

Am Sonntag, 16. November 2025, erfolgt die Beflaggung mit Bundesflagge und Europaflagge mit Trauerflor. Der Grund dafür ist der Volkstrauertag. Diese Beflaggung ist gesetzlich laut „Erlass der Bundesregierung über die Beflaggung der Dienstgebäude des Bundes“ vom 10. Juli 1991 geregelt.



Süße Werbung für das Projekt Stadtbiene

Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke im Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Zusammenarbeit mit dem Bezirksimkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 3,50 Euro je 250g-Glas und 6,50 Euro je 500g-Glas.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses Altkreis Crailsheim

Bekanntmachung der durchschnittlichen Lagewerte (Bodenrichtwerte) für das Jahr 2023 und 2024 gemäß § 196 Absatz 3 Baugesetzbuch

Aufgrund der Kaufpreissammlungen der Jahre 2023 und 2024 hat der Gutachterausschuss des Altkreises Crailsheim gemäß § 196 Absatz 1 Baugesetzbuch durchschnittliche Lagewerte (Bodenrichtwerte) ermittelt, die nachfolgend gemäß § 196 Absatz 3 Baugesetzbuch bekannt gemacht werden.

§ 196 Baugesetzbuch – Bodenrichtwerte

(1) Aufgrund der Kaufpreissammlung sind für jedes Gemeindegebiet durchschnittliche Lagewerte für den Boden unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Entwicklungszustands, mindestens jedoch für erschließungsbeitragspflichtiges oder erschließungsbeitragsfreies Bauland, zu ermitteln (Bodenrichtwerte). In bebauten Gebieten sind Bodenrichtwerte mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre. Die Bodenrichtwerte sind, soweit nichts anderes bestimmt ist, jeweils zum Ende eines jeden Kalenderjahres zu ermitteln.

Für Zwecke der steuerlichen Bewertung des Grundbesitzes sind Bodenrichtwerte nach ergänzenden Vorgaben der Finanzverwaltung zum

jeweiligen Hauptfeststellungszeitpunkt und zum jeweiligen für die Wertverhältnisse bei der Bedarfsbewertung maßgebenden Zeitpunkt zu ermitteln. Auf Antrag der für den Vollzug dieses Gesetzbuchs zuständigen Behörden sind Bodenrichtwerte für einzelne Gebiete, bezogen auf einen abweichenden Zeitpunkt, zu ermitteln.

(2) Hat sich in einem Gebiet die Qualität des Bodens durch einen Bebauungsplan oder andere Maßnahmen geändert, sind bei der nächsten Fortschreibung der Bodenrichtwerte auf der Grundlage der geänderten Qualität auch Bodenrichtwerte bezogen auf die Wertverhältnisse zum Zeitpunkt der letzten Hauptfeststellung und der letzten Bedarfsbewertung des Grundbesitzes für steuerliche Zwecke zu ermitteln. Die Ermittlung kann unterbleiben, wenn das zuständige Finanzamt darauf verzichtet.

(3) Die Bodenrichtwerte sind zu veröffentlichten und dem zuständigen Finanzamt mitzuteilen. Jedermann kann von der Geschäftsstelle Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Hinweis:
Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grund-

stücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit, weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude, bauliche und sonstige Anlagen. Bei bebauten Grundstücken ist der Bodenwert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre (§ 196 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Eventuelle Abweichungen eines einzelnen Grundstücks vom Bodenrichtwertgrundstück hinsichtlich seiner Grundstücksmerkmale (zum Beispiel hinsichtlich des Erschließungszustands, des beitrags- und abgabenrechtlichen Zustands, der Art und des Maßes der baulichen Nutzung) sind bei der Ermittlung des Verkehrswerts des betreffenden Grundstücks zu berücksichtigen.

Die Abgrenzung der Bodenrichtwertzonen sowie die Festsetzung der Höhe des Bodenrichtwerts begründen keine Ansprüche zum Beispiel gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, Baugenehmigungsbehörden oder Landwirtschaftsbehörden.

Bodenrichtwerte für Bauland

Crailsheim									
Art		Richtwertzone	2023 €/m²	2024 €/m²	Art		Richtwertzone	2023 €/m²	2024 €/m²
MK	10	Schweinemarktplatz	655 €	681 €	MI	90	Grabenstr./Ellwanger Str.	317 €	330 €
MK	20	Lange Straße	655 €	681 €	MI	100	Schulstraße	395 €	411 €
MK	30	Karlstraße	759 €	790 €	MI	110	Spitalstraße	262 €	281 €
MK	40	Wilhelmstraße	759 €	790 €	MI	120	Bergwerkstraße I	317 €	330 €
MK	50	Schloßstr. westl.	583 €	624 €	MI	121	Bergwerkstraße II	317 €	330 €
MI	60	Ludwigstr./Schillerstr.	317 €	330 €	MI	150	Fronbergstr./Sonnenstr.	317 €	330 €
MI	70	Adam-Weiß-Straße	317 €	330 €	MI	160	Gartenstraße	305 €	326 €
MI	80	Grabenstraße	317 €	330 €	MI	170	Schillerstr./Beuerlb. Str.	250 €	250 €

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bodenrichtwerte für Bauland

Art	Richtwertzone		2023 €/m²	2024 €/m²	Art	Richtwertzone		2023 €/m²	2024 €/m²
MI	180	Worthingtonstr.	253 €	278 €	GB	571	Kalkäckerstr. II	83 €	87 €
MI	190	Bahnhofstraße	255 €	265 €	WA	580	Sauerbrunnen	198 €	206 €
MI	200	Schiller/Schönebürg	316 €	338 €	MI	581	Sauerbrunnen I	109 €	114 €
WA	210	Mittlerer Weg	338 €	352 €	GE	582	Sauerbrunnen II	109 €	114 €
MI	220	Ansbacher Straße	321 €	343 €	MI	590	Hallerstr.	88 €	92 €
MI	240	Schönebürgstr.	300 €	300 €	MI	630	Ölmühleweg	125 €	130 €
WA	250	Ostring/Golddb. Str	276 €	287 €	WA	640	Roter Buck WA	198 €	206 €
SO	260	Schönebürgstraße	125 €	130 €	WR	641	Roter Buck WR	198 €	206 €
MI	270	Pamiersring/Golddb. St	182 €	189 €	GE	642	Roter Buck Gewerbe	99 €	103 €
GE	280	Gew. Schönebürgstr.	90 €	90 €	MI	643	Roter Buck Erweiterung	208 €	216 €
WA	290	Kappeläcker	302 €	314 €	MI	650	Steinbruchweg	109 €	114 €
WA	300	Joh.-Keppler-Straße	208 €	216 €	MI	670	Schlachthof	86 €	92 €
WA	320	Mittlerer Weg / Ost	307 €	319 €	WA	700	Hexenbuckel	250 €	260 €
MI	330	Ellw. Str.-Hammersbachweg	198 €	206 €	GI	720	Blaufelder Straße	88 €	92 €
WA	340	Hammersbachweg/Im Spitalga.	230 €	246 €	WA	740	Karlsberg	322 €	335 €
MI	350	Hammersbachweg/Pamiersr.	177 €	184 €	WA	750	Beuerlbacher Straße	218 €	227 €
WA	360	Hammersbachweg	177 €	184 €	WR	760	Kreckelberg	322 €	335 €
WA	370	Kreuzbergstraße	177 €	184 €	GE	800	Hardt/Fliegerhorst	68 €	70 €
MI	391	Ellwanger Str.	177 €	184 €	WA	810	Hirtenwiesen II	166 €	173 €
WA	410	Finkenweg	182 €	189 €	MI	900	Hirtenwiesen I	151 €	157 €
WA	420	Kreuzberg III	187 €	195 €	Altenmünster				
MI	421	Kreuzberg III	182 €	189 €	GE	1010	Friedr.-Bergius-Str.	94 €	97 €
WA	440	Kreuzberg II	208 €	216 €	MI	1030	Gaildorfer Str. II	156 €	162 €
WA	450	Adlerstraße West	255 €	265 €	WA	1040	Altenmünster Ost	203 €	211 €
WA	460	Kreuzberg IV	198 €	211 €	WA	1050	Grundwegsiedlung	230 €	253 €
GE	470	Südost I, II und III	94 €	97 €	WA	1051	Grundwegsiedlung II. BA	235 €	259 €
GI	490	Wittauer Straße	62 €	65 €	MI	1052	Östliches Brühl	125 €	130 €
GI	520	Gewerbegebiet Türkei	45 €	45 €	WA	1053	Grundwegsiedlung Geschosswohnungsbau	289 €	318 €
MI	521	Türkei Mischgebiet	156 €	162 €	WA	1060	Glockenäcker	208 €	216 €
WA	522	Türkei Wohngebiet	156 €	162 €	MI	1070	Gaildorfer Str. I	193 €	206 €
GE	540	Brunnenstr.	99 €	103 €	WA	1080	Friedhofstraße	198 €	206 €
GI	542	Voithstr.	78 €	81 €	WA	1090	Im Lehenbusch WA	192 €	200 €
MI	560	A. Postweg	156 €	162 €	GE	1110	Zur Flügelau	88 €	92 €
SO	561	Energielager (neue Zone ab 2023)	30 €	30 €	GI	1120	Flügelau II	88 €	92 €
WA	570	Kalkäckerstr.	187 €	195 €					

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 15

Bodenrichtwerte für Bauland

Art	Richtwertzone	2023 €/m²	2024 €/m²
Ingersheim			
WA 1200	Welschen Brunnen	203 €	211 €
MI 1210	Geschw. Scholl-Str.	182 €	189 €
WA 1211	Gudrun-Gescheidle-Katz-Weg	214 €	229 €
MI 1220	Ortskern Ingersheim	130 €	135 €
WA 1230	Feldle	187 €	195 €
Goldbach			
WA 1300	Hochweg	203 €	211 €
WA 1310	Fürstenwaldstr.	182 €	189 €
MI 1320	Ortskern Goldbach	135 €	141 €
WA 1330	Im Mühlfeld	156 €	162 €
WA 1340	Schlosswiesen	192 €	200 €
Westgartshausen			
MI 1400	Unteres Weiler	83 €	87 €
WA 1410	Veitswasen/Friedhof	135 €	141 €
MI 1411	Veitswasen/Friedhof I	135 €	141 €
MI 1420	Ortskern Westgartsh.	99 €	103 €
WA 1430	Hügelstr.	130 €	135 €
WA 1440	Renngässle	130 €	135 €
MI 1450	Ortskern Wittau	99 €	103 €
WA 1460	Krautberg/Am Sonnenhang	172 €	178 €
WA 1461	Kirchfeld	244 €	254 €
MD 1470	Lohr	25 €	25 €
MD 1480	Ofenbach	25 €	25 €
MD 1490	Oßhalden	25 €	25 €
MI 1500	Schüttberg	36 €	38 €
WA 1590	Kohlgasse	135 €	141 €
WA 1591	Westl. Erw. Westgartshausen	166 €	173 €
MD 1510	Wegses	15 €	15 €

Art	Richtwertzone	2023 €/m²	2024 €/m²
Jagstheim			
MI 1600	Ortskern Jagstheim	78 €	81 €
GE 1601	Ortskern Jagstheim I	36 €	38 €
WA 1610	Kirschenweg	114 €	119 €
WA 1630	Burgbergsiedlung	114 €	119 €
WA 1640	Nördlich Aubergstraße	172 €	178 €
MI 1650	Aubergstraße I	42 €	43 €
MI 1651	Aubergstraße II	42 €	43 €
MD 1670	Alexandersreut	25 €	25 €
MD 1680	Eichelberg	25 €	25 €
Onolzheim			
MI 1700	Ortskern Onolzheim	135 €	141 €
WA 1710	Haupt/Heilbronner Str.	135 €	141 €
GE 1720	Heilbronner Straße	57 €	59 €
GE 1730	Onolzh. Hauptstraße	52 €	54 €
WA 1740	Raiffeisen-/Langäckerstr.	161 €	168 €
WA 1750	Aspenstraße	161 €	168 €
WA 1760	Erles-/Edelweg	161 €	168 €
Roßfeld			
MI 1800	Ortskern Roßfeld	128 €	137 €
WA 1810	Kirchbühl II, III u. IV	182 €	195 €
WA 1820	Hummelsberg I	165 €	182 €
GE 1830	Gewerbegeb. Hofwiesen	99 €	103 €
WA 1831	Hofwiesenstraße	161 €	168 €
GE 1833	Gewerbegeb.Roßfeld	80 €	86 €
WA 1834	Hummelsberg II	203 €	211 €
WA 1835	Heckenbühl	260 €	270 €
MD 1840	Hagenhof	62 €	65 €
MI 1850	Schelmenäcker/Sauerbronnen	166 €	173 €
MD 1860	Ölhaus	30 €	30 €
MI 1870	Maulach (Ortskern)	54 €	57 €
MI 1880	Maulach, südl. B 14	30 €	30 €

Abkürzungen:
MI = Mischgebiet, WA = allgemeines Wohngebiet, MD = Dorfgebiet, WR = reines Wohngebiet, MK = Kerngebiet,
GI = Industriegebiet, GE = Gewerbegebiet, SO = Sondergebiet

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bodenrichtwerte für Bauland

Art	Richtwertzone	2023 €/m²	2024 €/m²
Triensbach			
MD 1900	Triensbach	47 €	49 €
MD 1910	Buch	20 €	20 €
SO 1911	Pferdeklinik	-	60 €
MD 1920	Erkenbrechtshausen	35 €	35 €
MD 1930	Heinkenbusch	20 €	20 €
WA 1950	Hirtenäcker	75 €	75 €
MD 1960	Saurach	25 €	25 €
WA 1970	Mittelpfadäcker	104 €	108 €
Tiefenbach			
MI 2000	Ortskern Tiefenbach	94 €	97 €
WA 2010	Kirchberger-/Wiesbergstr.	140 €	146 €
WA 2020	Eichenbaum	146 €	151 €
WA 2030	Wolfsacker	182 €	189 €
MD 2040	Rüddern	20 €	20 €
MD 2050	Wollmershausen	35 €	35 €
Beuerlbach			
MI 2100	Ortskern Beuerlbach	104 €	108 €
WA 2110	Beuerlb. Hauptstr.	125 €	130 €
WA 2120	Beuerlbach Süd-Ost	146 €	151 €

Bodenrichtwerte für landwirtschaftliche Flächen

Art	Richtwertzone	2023 €/m²	2024 €/m²
Crailsheim			
9000	Acker	2,80 €	2,80 €
9001	Grünland	2,10 €	2,10 €
9002	Forst	0,60 €	0,60 €
9003	landw. genutzte Hofstellen	10,00 €	10,00 €
9004	PV	10,00 €	10,00 €
Goldbach			
9040	Acker	2,40 €	2,40 €
9041	Grünland	1,80 €	1,80 €
9042	Forst	0,60 €	0,60 €
9043	landw. genutzte Hofstellen	10,00 €	10,00 €
9044	PV	10,00 €	10,00 €

Bodenrichtwerte für landwirtschaftliche Flächen

Art	Richtwertzone	2023 €/m²	2024 €/m²
Jagstheim			
9050	Acker	2,70 €	2,70 €
9051	Grünland	1,90 €	1,90 €
9052	Forst	0,60 €	0,60 €
9053	landw. genutzte Hofstellen	10,00 €	10,00 €
9054	PV	10,00 €	10,00 €
Onolzheim			
9080	Acker	2,70 €	2,70 €
9081	Grünland	1,80 €	1,80 €
9082	Forst	0,60 €	0,60 €
9083	landw. genutzte Hofstellen	10,00 €	10,00 €
9084	PV	10,00 €	10,00 €
Roßfeld			
9100	Acker	3,00 €	3,00 €
9101	Grünland	1,90 €	1,90 €
9102	Forst	0,60 €	0,60 €
9103	landw. genutzte Hofstellen	10,00 €	10,00 €
9104	PV	10,00 €	10,00 €
Tiefenbach			
9130	Acker	4,00 €	4,00 €
9131	Grünland	2,40 €	2,40 €
9132	Forst	0,60 €	0,60 €
9133	landw. genutzte Hofstellen	10,00 €	10,00 €
9134	PV	10,00 €	10,00 €
Triensbach			
9150	Acker	3,50 €	3,50 €
9151	Grünland	2,40 €	2,40 €
9152	Forst	0,60 €	0,60 €
9153	landw. genutzte Hofstellen	10,00 €	10,00 €
9154	PV	10,00 €	10,00 €
Westgartshausen			
9160	Acker	2,50 €	2,50 €
9161	Grünland	1,80 €	1,80 €
9162	Forst	0,60 €	0,60 €
9163	landw. genutzte Hofstellen	10,00 €	10,00 €
9164	PV	10,00 €	10,00 €

TERMINE ORTSTEILE

■ TRIENSBACH

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Triensbach findet am Dienstag, 21. Oktober 2025, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Triensbacher Rathauses, Rathausweg 4, statt. Tagesordnung: 1. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. H-2022-1F „Pferdeklinik Buch“, Crailsheim, Feststellungsbeschluss, 2. Standort des Altglascontainers in Triensbach, 3. Aktuelle Informationen und Bekanntgaben durch OV Burkhardt, 4. Anfragen und Anträge der Ortschaftsräte, 5. Verschiedenes. Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

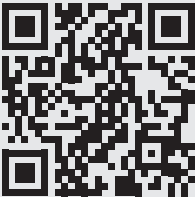
■ WESTGARTSHAUSEN

Reisigverkauf

Der diesjährige Deckreisigverkauf findet am Freitag, 24. Oktober 2025, von 13.30 bis 15.00 Uhr an der Feuerwehr/Bauhof Westgartshausen statt.

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Abteilung Kernstadt

Mo., 20.10., 19.00 Uhr: Übung 1. und 2. Zug.

Wo erhalte ich eine Auskunft aus dem Melderegister?

Auskünfte aus dem Melderegister erteilt das Bürgerbüro nur bei berechtigtem Interesse. Eine Auskunft kostet 11 Euro.

VHS-VERANSTALTUNGEN

NOCH PLÄTZE FREI

Kreativität für Jung und Alt

Der Lettering-Kurs (Y20750) beginnt am Samstag, 25. Oktober, um 11.00 Uhr in der vhs. Zeichenkunst, kunstvolles Schreiben, Schönschrift, Beschriftung oder einfach die Kunst des Buchstabenzeichnens – all das ist Lettering. Gemeinsam werden verschiedene Handlettering- und Brushlettering-Schriften geübt. Die geübten Schriften werden dann für kleine DIY-Projekte wie z. B. Lesezeichen, Geschenkanhänger, Karten u. v. m. genutzt. Für Kinder ab 7 Jahren bietet sich mit „Bunt? Na und!“ (Y20711) an, die Kunstwelt zu entdecken. Günter Michael Glass, Künstler und Kunsttherapeut, vermittelt die Freude am Malen. Egal ob mit Buntstiften oder leuchtenden, wasserlöslichen Farben: Malen fördert sowohl die Kreativität als auch die Ausdrucks- und Empfindungsfähigkeit und führt zu innerer Ausgeglichenheit.

Märchen und kleine Geschichten regen die Fantasie an. Die beiden Samstage eignen sich hervorragend für erste Schritte in die Kreativität. Gleichzeitig ist genug Zeit, ein eigenes Projekt umzusetzen. Der Kurs beginnt am 25. Oktober um 10.00 Uhr im KulturWerk, Lange Straße 30. Am Sonntag, 26. Oktober, um 13.00 Uhr können Kinder in die Modewelt eintauchen. Der Kurs (Y20735) ist für Kinder ab 7 Jahren geeignet. Sie entwerfen eigene Figurinen (Modezeichnungen), werden sich mit Gesichtern (Profilen), Kleidern, Jeans, T-Shirts und Rucksäcken beschäftigen. Gerne kann auch eine eigene Kollektion entworfen werden. Im Kurs werden einfache Tipps und Tricks gezeigt. Des Weiteren ist auch ein kleiner Teil Textilkunde dabei. Eine entspannte und gemütliche Atmosphäre ist garantiert.

NEU AN DER VHS

Gestecke aus Pilzen

In diesem neuen Kurs erklärt die Dozentin Laureene Wolz, ausgebildete Pilzsachverständige und Coach, was man aus Pilzen alles herstellen kann, z. B. Leder, Papier, Dekoration und vieles mehr.

Anschließend werden Teilnehmende aus Pilzen, Moos und Ästen dekorative Gestecke und Kränze basteln – passend für den Herbst. Der Kurs (Y2850) beginnt am Samstag, 25. Oktober, um 15.00 Uhr in der vhs.

10-FINGER-SYSTEM

Tastschreibkurs an der vhs



Dozentin Christa Ludwig

Foto: privat

Die vhs bietet ab Montag, 3. November, einen fünfteiligen Kurs zum 10-Finger-System an. Das sogenannte Tastschreiben spart Zeit und Nerven und ist mit etwas Üben leicht zu lernen. Der Kurs findet bis 1. Dezember jeweils montags von 18.00 bis 19.30 Uhr statt (Y50412). Ein identischer Online-Kurs wird ab 19. Januar angeboten (Y50402W). Rechtzeitige Anmeldung erforderlich.

NOCH FREIE PLÄTZE

Schminken für den Alltag

Der Kurs (Y21500) hilft, die eigene Schönheit individuell, natürlich und typgerecht hervorzuheben. Wertvolle Tipps und Tricks für den Alltag helfen, das Gesicht vorteilhaft zu betonen. Erlernen Sie in diesem Workshop Schritt für Schritt unter Anleitung, einen persönlichen Look zu kreieren, mit dem Sie sich im privaten und beruflichen Alltag selbstsicher fühlen. Gerne können Sie eigene Kosmetikprodukte zum Besprechen mitbringen. Beginn ist am Samstag, 25. Oktober, um 10.00 Uhr in der vhs.

Redaktionsschluss: Freitag, 17. Oktober, 7.30 Uhr

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs Crailsheim vom 29. Oktober bis 5. November 2025

GESELLSCHAFT UND WISSEN

Online-Vortrag: Natur und Sport: unvereinbar? Prof. Dr. Manuel Steinbauer, Do., 30.10., 18.00 - 19.30 Uhr

Vortrag: Der Architekt Alfred Gunzenhauser – Ein Einblick in Leben und Werk, Dr. Helga Steiger, Mo., 03.11., 19.30 - 21.00 Uhr

vhs.wissen live: Schönheit der Astroномie – neue Eindrücke, Mo., 03.11., 19.30 - 21.00 Uhr

Stadtgespräch: Was Demokratie ausmacht und wie sie aus der Krise kommt, Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Di., 04.11., 19.00 - 21.00 Uhr

vhs.wissen live: Für die Freiheit: Der Bauernkrieg 1525, Mi., 05.11., 19.30 - 21.00 Uhr

Faszination Bienenvolk – Imkern als Hobby, Wolfgang Brosam, Mi., 05.11., 19.30 - 21.30 Uhr

SPRACHEN

Deutsch am Abend – Modul 6 (B1.2), Said Ouabbou, Do., 30.10., 17.30 - 20.45 Uhr

Deutsch B1+/B2 Beruf in der Kleingruppe am Wochenende, Maria Friesen, Sa., 01.11., 17.00 - 19.15 Uhr

Orientierungskurs, Nurten Tan, Mo., 03.11., 8.30 - 12.30 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 3 (A2.1), Maria Friesen, Di., 04.11., 8.30 - 12.30 Uhr

Gebärdensprache – Onlinekurs für Einsteiger, Bianca Maria Gutmann, Di., 04.11., 18.30 - 20.00 Uhr

Polnisch A2/B1 in der Kleingruppe, Daniela Knapp, Mi., 05.11., 17.00 - 18.30 Uhr

Polnisch A1, Daniela Knapp, Mi., 05.11., 18.30 - 20.00 Uhr

GESUNDHEIT

Fitness-Cocktail, Sonja Kiefer, Mo., 03.11., 18.00 - 19.00 Uhr

Pilates, Sonja Kiefer, Mo., 03.11., 19.05 - 20.05 Uhr oder Di., 04.11., 9.15 - 10.15 Uhr oder Mi., 05.11., 17.50 - 18.50 Uhr

Boulder-Starter – Kompaktkurs, Boulderbock-Team, Di., 04.11., 19.00 - 20.30 Uhr

Thailändische Küche: Königliche Reistafel, Pakwipa Strahl, Mi., 05.11., 17.45 - 21.45 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Samstags-Workshop: Aquarellmalerei, Annette Brenner, Sa., 01.11., 10.00 - 16.30 Uhr

Kunst-Workshop: Stilleben-Malerei, Günter Michael Glass, Sa., 01.11., 11.00 - 15.30 Uhr

BERUF UND EDV

Computerschreiben in fünf Wochen, Christa Ludwig, Mo., 03.11., 18.00 - 19.30 Uhr

Ab Di., 04.11., 18.30 - 20.30 Uhr finden folgende Online-Kurse im Bereich Rechnungswesen statt:

Finanzbuchführung 1 – Grundlagen, Finanzbuchführung 2, Finanzbuchführung mit DATEV

Lohn und Gehalt 1 – Grundlagen, Lohn und Gehalt 2, Lohn und Gehalt mit DATEV, Einnahmen-Überschussrechnung, Kosten- und Leistungsrechnung, Bilanzierung, Controlling, Personalwirtschaft, Finanzwirtschaft und betriebliche Steuerpraxis

LESEREIHE VHS

Germana Fabiano liest aus Mattanza



Autorin Germana Fabiano

Foto: Verena Müller

Eine kleine und doch große Erzählung über das Meer – oder wie eine Gesellschaft, die im Einklang mit der Natur lebt, jahrhundertalte Traditionen pflegt und von der Gegenwart eingeholt wird. Mattanza klingt malerisch, bedeutet

jedoch aus dem Italienischen übersetzt: „Schlachten“. Zudem ist es der Begriff der traditionellen Thunfischjagd vor den Küsten Siziliens und Sardinien – der gleichnamige Roman der sizilianischen Autorin Germana Fabiano handelt genau davon. Es ist eine unfassbar harte Arbeit, choreografiert wie ein Tanz. Da in der Familie, die den Rais, den Anführer des Thunfischfangs, stellen muss, kein Sohn zur Welt kam, übernimmt die Tochter Nora dieses Amt in einer klaren Männerwelt.

Germana Fabiano beschreibt ebenso leidenschaftlich wie eindrucksvoll realistisch die Bedingungen des traditionellen Thunfischfangs und die Charaktere des Dorfes mit zum Teil urkomischen Zügen. Doch dann kommen die japanischen Schleppkähne und die Meere werden in industriellem Ausmaß leergefischt. Die Boote mit Flüchtlingen stellen die Hilfsbereitschaft der Inselbewohner zusätzlich auf die Probe. Eine Lesung, die uns das Meer näherbringt. Ruhig und auch stürmisch. Zusammen mit der Stadtbücherei und dem Stadt seniorenrat Crailsheim.

NEUES SEMESTER – NEUER START

Letzte Chance auf einen Neuanfang

Eine neue Sprache und neue Schrift zu erlernen ist nicht leicht, aber unsere Dozentinnen unterstützen gerne bei Arabisch A1.1 (Y40141) am 17. Oktober und Russisch A1.1 (Y41910) am 20. Oktober. Ebenfalls am 20. Oktober ist Schweden eine Reise wert. An der vhs beginnt hier der Anfängerkurs Schwedisch A1

(Y42101). Spanisch A1.1 mit Muße (Y42212) richtet sich bewusst an Teilnehmende, die mit Spaß und langsamen Lerntempo einsteigen wollen. Dieser besondere Kurs startet am 23. Oktober. Am 24. Oktober eröffnet sich die Möglichkeit, mit Chinesisch A1 (Y40200) einen Einblick in eine komplett andere Kultur zu bekommen.

Am selben Tag findet auch der erste Termin zu Türkisch A1.1 (Y42440) statt.

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de,

VHS-VERANSTALTUNGEN

SEMINAR AM 25. OKTOBER

Selbstbewusst auftreten und authentisch wirken**Dozentin Michelle Heik**

Foto: privat

In einem ganztägigen Workshop „Die Marke ICH“ am 25. Oktober an der vhs lernen die Teilnehmenden, ihre persönliche Marke bewusst aufzubauen und professionell zu kommunizieren. Geboten werden praxisnahe Übungen zu Selbstpräsentation, Körpersprache und strategischem Personal Branding. Ziel ist eine authentische Außenwirkung und selbstbewusste Positionierung – sei es im Beruf, bei Bewerbungen oder im täglichen Austausch mit anderen. Die Dozentin Michelle Heik ist zertifizierte systemische Coachin und Erwachsenenbildnerin (M.A.). Mit ihrer vielseitigen Erfahrung in der Weiterbildung von Nachwuchskräften und Fachkräften vermittelt sie praxisnahe Methoden für Soft Skills und persönliche Weiterentwicklung (Y50682).

ONLINE-KURS

Excel-Grundlagen**Dozent Thomas Panzer**

Foto: vhs

In einem Online-Kompaktkurs zum Tabellenkalkulationsprogramm Excel geht es um die Grundlagen dieses praktischen und mächtigen Tools, das mehr kann als jeder Taschenrechner. Anhand vieler praktischer Übungen zu Themen wie: Zellformate erstellen und gestalten, korrektes Einsetzen von Formeln und Funktionen, Erstellung, Sortieren und Auswertung von Listen u. v. m. Vier Abende in den Herbstferien, jeweils 18.30 bis 21.45 Uhr, bequem von zu Hause aus (Y50131W). Die vhs deckt in weiteren Kursen auch speziellere Excel- und andere IT-Themen ab.

NOCH PLÄTZE FREI

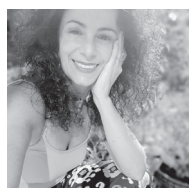
Klangschalen-Meditation mit Yin Yoga**Dozentin Cinzia Faraci**

Foto: privat

Sanfte Schwingungen laden dazu ein, mit dem inneren Wesen in Einklang zu kommen, Balsam für Körper, Geist und Seele. Die Meditation wird mit Yin-Yoga-Übungen ergänzt und hilft, tiefe Entspannung zu erleben. Geleitet wird der Abend am Donnerstag, 23. Oktober, ab 19.00 Uhr von Cinzia Faraci (Y301025).

FÜR KINDER AB 9 JAHREN

Back-Karussell: Strudel- und Brandteig

Am Freitag, 24. Oktober, backt Michaela Heidenreich ab 15.00 Uhr mit den Kindern Köstlichkeiten aus Strudel- und Brandteig, zum Verschenken oder Selberessen (Y30520).

NOCH PLÄTZE FREI

Glücklich entspannt mit Lachyoga – Stresslösung durch Lachen und Atmen**Dozentin Regine Carl**

Foto: privat

Aus Indien kommt diese geniale Methode, bei der man ohne Witze oder Comedy von einem „gekünstelten“ Lachen schnell zum echten Lachen gelangt. Regine Carl stellt am Mittwoch, 22. Oktober, ab 19.45 Uhr Übungen zur Muskelkräftigung des gesamten Körpers durch tiefes Atmen und Lachen, Spielen, Bewegen und Entspannen vor. Geeignet für Jung und Alt, auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen (Y301395).

HERBSTFERIEN

Islandpferdetag für Kinder von 6 bis 12

Am Montag, 27. Oktober (Herbstferien), findet von 10.00 bis 16.00 Uhr ein Islandpferdetag für Kinder auf dem Pferdegestüt Reußenberg statt. Er ist für Kinder von 6 bis 12 Jahren geeignet, seien sie Anfänger oder fortgeschrittene Reiter. Der Tag ist gefüllt mit Pferdepflege, Reiten, praktischen Übungen rund ums Pferd und anschaulichem Theorieunterricht. Kosten: 55 Euro inkl. Mittagessen (Y10071).

NOCH PLÄTZE FREI

Gestalten mit Silber**Dozentin Renate Brandl-Motzel**

Foto: privat

Ende Oktober bietet die vhs drei Kreativ-Workshops für Jung und Alt. Renate Brandl-Motzel hat sich als Goldschmiedin auch auf die Anfertigung von Silberschmuck spezialisiert. Am Samstag, 25. Oktober, bietet sich die Möglichkeit, eigene Ringe aus echtem Silber (Y21030) zu kreieren. Der neue Trend sind Stapelringe: drei oder mehr schmale Ringe mit unterschiedlicher Oberflächenoptik „gestapelt“ an einem Finger. Gearbeitet wird handwerklich mit den Werkzeugen und Techniken einer Goldschmiedin. Am Samstagabend geht es an die klassische Gestaltung (Y21031). Teilnehmende können ihren eigenen Silberring erstellen und gestalten. Am Sonntag, 26. Oktober, wird Silber auf eine ganz besondere Art verarbeitet (Y21032). Silberclay lässt sich fast wie Ton bearbeiten oder sogar wie Sahne spritzen. So lassen sich einzigartige Schmuckstücke erschaffen. Der/dem kreativen Schmuckliebhaber/in/Schmuckliebhaber eröffnen sich völlig neue Möglichkeiten der freien individuellen Gestaltung.

VHS-VERANSTALTUNGEN

KREATIV IN DEN HERBST

Halloween für Kids

An diesem Vormittag können Kinder ab 4 Jahren in ihre eigene Halloween-Welt eintauchen. Die Bastelangebote im Kurs haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Somit ist für jeden Bastelfan etwas dabei. Es werden in gemütlicher Atmosphäre Fledermäuse, Kürbisse, Mumienbilder und vieles mehr gebastelt. Die gruseligen Bastelarbeiten werden aus Pappe, Glas und Tonkarton angefertigt. Auch werden Mumiengläser zum Aufstellen, Mobiles zum Aufhängen und Halloweenkarten zum Versenden gestaltet. Im Rahmen der Aktion gibt es zwei Kurse: Y20830 findet am Samstag, 25. Oktober statt. Y20831 startet am Sonntag, 26. Oktober. Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr.

GEDANKENCHAOS LOSWERDEN

Ferien-Workshop für Grundschulkinder

Dozentin
Annika
Schmid

Foto: privat

Immer mehr Schülern fällt es schwer, sich in der Schule zu konzentrieren. Dies kann ganz unterschiedliche Ursachen haben, wie z. B. Über- oder Unterforderung, erhöhter Medienkonsum, Schlafmangel, Stress oder auch das falsche Lernverhalten.

In einem Workshop an der vhs in den Herbstferien lernen die Kinder, wie sie ihre Konzentrationsfähigkeit verbessern und Aufmerksamkeitsspanne vergrößern können und dadurch auch mehr Vertrauen in ihr eigenes Können aufbauen. Der Kurs findet an fünf aufeinander folgenden Vormittagen ab dem 27. Oktober statt und richtet sich an Grundschüler. Die Referentin ist Sozialpädagogin (B.A.), integrative Lerntherapeutin (M.A.) sowie Traumapädagogin, Lerncoach, Achtsamkeits- und Konzentrationstrainerin (Y10539). Es sind nur noch wenige Plätze frei.

TERMINE

22. OKTOBER

Stephan Heuß – ein fränkischer Dichter, Bauer, Mathematiker und Buchdrucker

Der Name Stephan Heuß wird kaum jemandem etwas sagen. Ein Vortrag von Roland Hofmann am Mittwoch, 22. Oktober, im Ratssaal bietet die Möglichkeit, diesen „fränkischen Dichter, Bauern, Mathematiker und Buchdrucker“ neu zu entdecken.

Heute weitgehend vergessen, aber eine schillernde Persönlichkeit aus unserer Region – so kann man Stephan Heuß (1804-1868) vielleicht kurz beschreiben. Der einfache Bauernsohn, der in Breitenau bei Feuchtwangen aufwuchs, bevor er über Leukershausen nach Schwäbisch Hall zog, war Autodidakt, konnte er doch nur eine einfache Volksschulbildung vorweisen. Trotzdem lernte er Latein und drei weitere Sprachen. Darüber hinaus schrieb er mehrere mathematische Lehrbücher, die er sogar eigenhändig druckte und verlegte. Sogar Gedichte verschiedener Genres flossen aus seiner Feder. Dennoch war Stephan Heuß kein beliebter und geachteter Gelehrter, denn er war streitsüchtig und wohl auch überheblich, was ihm wiederholt Ärger einbrachte. Während die Obrigkeit also eher schlecht auf ihn zu sprechen war, wusste die Landbevölkerung seine Schriften jedoch durchaus zu schätzen. Leben und Wirken des Stephan Heuß werden in dieser Veranstaltung von Ro-

land Hofmann nicht nur als Vortrag präsentiert, sondern auch durch seine Gedichte veranschaulicht.

Info: Der Vortrag findet am Mittwoch, 22. Oktober, um 19.30 Uhr im Ratssaal statt. Der Eintritt kostet 5 Euro an der Abendkasse, Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins sind frei. Eine Veranstaltung des Stadtarchivs und des Crailsheimer Historischen Vereins.



Stephan Heuß war ein Autodidakt aus Hohenlohe, der mit seinem Wissen und seiner Eigenwilligkeit für Aufsehen sorgte. Foto: Stadtverwaltung

STANDESAMT

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch Geburtstag

22.10.: Weiss, Eva Maria (90)

■ Heiratsjubilare

Herzlichen Glückwunsch Diamantene Hochzeit

21.10.: Schmidt, Andreas und Sofia, geb. Zaharia

**Pin im Bürgerbüro**

Im Bürgerbüro ist der Pin mit dem Logo der Stadtverwaltung für 1 Euro erhältlich.

TERMINE

EINE WOCHEN SPÄTER

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Am Mittwoch, 22. Oktober, haben Kinder ab drei Jahren in der Stadtbücherei die Gelegenheit, Bilderbücher im Kinoformat zu erleben. Zu sehen gibt es dieses Mal das Bilderbuch „Anders“.

Im Oktober findet das monatliche Bilderbuchkino der Stadtbücherei eine Woche später als gewohnt, nämlich am Mittwoch, 22. Oktober, statt. Wie immer gibt es zwei Termine. Der erste Termin

startet um 15.00, der zweite um 16.00 Uhr. Gelesen wird das Bilderbuch „Anders“, welches das Thema Anderssein in gefühlvollen Bildern schon für die Kleinsten erfahrbar macht. Nach dem Bilderbuchkino wird wieder gemeinsam gebastelt. Zur besseren Planung bittet die Stadtbücherei um eine vorherige verbindliche Anmeldung unter Telefon 07951 403-3500 oder per E-Mail an buecherei@crailsheim.de.

19. OKTOBER

Der Wiederaufbau des kriegszerstörten Crailsheims

Wie sah Crailsheim nach dem Krieg aus – und wie entstand die Stadt, wie wir sie heute kennen? Eine Stadtführung am 19. Oktober beleuchtet den Wiederaufbau der Innenstadt und zeigt, welche städtebaulichen Ideen damals das neue Crailsheim prägten.

Crailsheim gehörte am Ende des Zweiten Weltkriegs zu den am schwersten getroffenen Städten Süddeutschlands. Der Wiederaufbau der komplett zerstörten Crailsheimer Innenstadt nach 1945 war eine Mammutaufgabe für Stadtplanung und Bauwirtschaft. Er

konfrontierte auch mit der Frage, wie, das heißt, nach welchen konkreten Gestaltungsgrundsätzen der Wiederaufbau erfolgen sollte. Am Sonntag, 19. Oktober, lädt der Crailsheimer Stadtführungsservice zu einem Rundgang zu diesem Thema ein. Die Führung zeigt an ausgewählten Beispielen die Grundprinzipien des Wiederaufbaus und diskutiert mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an ausgewählten Stellen der Innenstadt aktuelle bauliche Entwicklungen. Die Führung beginnt um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz.



Wiederaufbau der Crailsheimer Innenstadt.

Foto: Stadtverwaltung

KULTURWERK

Von der Krise zur Utopie

Um die Kulturszene Crailsheims zu stärken, setzt das KulturWerk auf abwechslungsreiche Veranstaltungen. Gefördert vom städtischen Projekt „Jagstbummel – Stores & Outlets“ und gesponsert von den Stadtwerken steht nun ein Vortrag im Pop-up-Store an: „Von der Kunst zur Utopie“ erwartet die Besucherinnen und Besucher am 24. Oktober.

Professor Dr. Daniel Deimling lehrt Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Heilbronn und begeisterte im Mai das KulturWerk-Publikum mit einem Vortrag zur „Letzten Generation?“. Nun stellt er in seinem neuen Vortrag, ausgehend von der gegenwärtigen Multikrise, dar, welche Alternativen es zu unserem auf ständiges Wachstum ausgerichteten Wirtschaftssystem gibt. Er geht dabei sowohl auf realistische Veränderungen als auch auf dringend notwendige Utopien ein.

Info: Der Vortrag findet am 24. Oktober um 19.00 Uhr im KulturWerk in der Lange Straße statt. Der Eintritt kostet 10 Euro.



Professor Dr. Daniel Deimling lädt im KulturWerk zum Nachdenken über wirtschaftliche Utopien ein.

Foto: privat

TERMINE

KONZERT IM STADTMUSEUM

Das stil-vergnügte Streichquartett

Das stil-vergnügte Streichquartett spielt am 26. Oktober um 17.00 Uhr in der Spitalkapelle im Stadtmuseum sein Debütprogramm „Altes und Neues auf 16 Saiten“.

Mit seinem Debütprogramm „Altes und Neues auf 16 Saiten“ lädt das stil-vergnügte Streichquartett zu einem farbenfrohen Konzert am 26. Oktober um 17.00 Uhr in die Spitalkapelle im Stadtmuseum ein. John P. Wittmann und Veronika Köhler an den Violinen, Siegfried Meyer an der Viola und Elisabeth Geck am Violoncello verbindet ihre tiefe Liebe zur Kammermusik, sie findet in diesem Programm ihren Ausdruck. Von Bach über Beethoven und Bruckner bis zu nordischen Weisen spannt sich der Bogen des Abends. Mit der Saiteninstrumenten-Sammlung des Crailsheimer Geigenbauers Johann Stüber besitzt das Stadtmuseum einen Schatz für alle, die klassische Musik lieben. Als besonderes Highlight hält der Abend dazu eine kleine Überraschung bereit.



Das stil-vergnügte Streichquartett belebt die Spitalkapelle mit seinen Klängen am 26. Oktober.

Foto: privat

Info: Das stil-vergnügte Streichquartett spielt am 26. Oktober um 17.00 Uhr ein Konzert „Altes und Neues auf 16 Saiten“ in der Spitalkapelle im Stadtmuseum. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

STADTBÜCHEREI

Großer Bücherflohmarkt

Die Stadtbücherei lädt am Freitag, 17. Oktober, zum großen Herbst-Bücherflohmarkt, bei dem begeisterte Leseratten für kleines Geld neuen Lesestoff finden können.

Am Freitag, 17. Oktober, findet von 9.00 bis 18.00 Uhr der traditionelle Herbst-Bücherflohmarkt der Stadtbücherei statt. Auf dem Schlossplatz vor der Stadtbücherei haben alle, die Bücher lieben, die Möglichkeit, nach Herzenslust zu stöbern und für wenig Geld viel Lesestoff mit nach Hause zu nehmen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet der Flohmarkt in den Räumen der Stadtbücherei statt.



Für kleines Geld können Leserinnen und Leser am Freitag, 17. Oktober, neuen Lesestoff finden.

Foto: Stadtverwaltung

Ihr Personalausweis ist abgelaufen und Sie benötigen dringend ein Ausweisdokument?

Einen vorläufigen Personalausweis können Sie beim Bürgerbüro beantragen. Dieser Ausweis kostet 10 Euro. Bitte denken Sie an ein biometrisches Passbild.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Gustav-Adolf-Werk – Frauenarbeit im Kirchenbezirk Crailsheim

Sa., 18.10., 11.00 - 17.00 Uhr, Kreuzberg-GH: GAW-Markt zugunsten sozialdiakonischer Arbeit der evangelischen Kirchengemeinden in Griechenland mit Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen, bitte Kuchen-Kauf-Behälter mitbringen.

Johanneskirchengemeinde**Kreuzberg-Gemeindehaus**

Sa., 18.10., 11.00 bis 17.00 Uhr, GAW-Markt: Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen auch Verkauf, gerne Mehrweggefäß mitbringen; Di., 21.10., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 22.10., 14.30 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus: Konfirmandenunterricht; Do., 23.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerinnen Meinhard); 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Johanneskirche

Fr., 17.10., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht (Pfarrer Uwe Langsam); Sa., 18.10., 10.00 - 14.00 Uhr, Christuskirche: Probetag der Kantorei; So., 19.10., 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst (Pfarrer Langsam); 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Langsam); Di., 21.10., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe; Mi., 22.10., 14.30 Uhr, Christuskirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Jugendwerk: Kinderchor; Mo., 20.10., bis Fr., 24.10.: die Wählerliste zur Kirchenwahl 2025 liegt zu den regulären Öffnungszeiten im Gemeindebüro, Kirchplatz 6, zur Einsichtnahme aus.

Christusgemeinde Crailsheim**Christuskirche Crailsheim**

So., 19.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerinnen Endmann); Mi., 22.10., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Langsam und Pfarrer Franke).

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 19.10., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche.

Friedenskirche Altenmünster

So., 19.10., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst mit Jubiläum des Organisten

Albrecht Raddatz, anschl. Kirchkaffee; 18.00 Uhr, Friedenskirche: Konzert zum 25-Jahre-Mühleisen-Orgel- und Jubiläum von Albrecht Raddatz; Mo., 20.10., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Di., 21.10., 15.00 Uhr, altes Gemeindehaus: Sitzung Ortswahlausschuss; 20.00 Uhr, altes Gemeindehaus: Kirchengemeinderatssitzung; Mi., 22.10., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 17.30 - 18.30 Uhr, GZ: Jungschar - die Hotten Hummeln; Do., 23.10., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Matthäuskirche Ingersheim

Fr., 17.10., 14.00 Uhr, GH: Töpfern für Kinder; So., 19.10., 9.15 Uhr: Minikirche (Pfarrerinnen Rügner); 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Meinhard); Mi., 22.10., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff; 14.30 Uhr, GZ Kreuzberg: Konfirmandenunterricht; 17.30 Uhr: Jungschar.

Kirchengemeinde**Westgartshausen-Golbach**

So., 19.10., 9.00 Uhr, Liebfrauenkirche: gemeinsamer Gottesdienst (Pfarrer i.R. Münch), vertretungsbedingt kein Gottesdienst in der Mauritiuskirche; 10.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kinderkirche; Di., 21.10., 9.30 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 22.10., 15.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Mädchenjungschar; 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Chor; Do., 23.10., KKG 60+, 13.30 Uhr Abfahrt in Golbach: Ausflug nach Neresheim mit Besichtigung der Klosterkirche und anschließender Einkehr zum Vesper; 18.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Bubenjungschar; Fr., 31.10., bis Sa., 01.11.: Church Night für coole (Jungschar-)Kids im und ums Liebfrauengemeindehaus, Anmeldung bis Do., 23.10., über die Kinderkirch- und Jungscharmitarbeiter möglich, weitere Infos sind über das Pfarramt, Telefon 07951 41193, erhältlich; Do., 06.11., 18.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Samstags-treff für Frauen jeden Alters, gemeinsames Abendessen, anschl. Vortrag zum Thema „Das hätte ich nicht von dir ge-

dacht!“ – vom Umgang mit Kränkungen, Referentin Hanna Pissarczyk, Kostenbeitrag 8 Euro.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 19.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Diakoniesonntag (Pfarrerinnen Hirschbach); Di., 21.10., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 22.10., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17.15 Uhr: Sportkurs 2; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 23.10., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2; 19.00 Uhr: jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Pflegedienst Jagstheim mit Vorstandswahlen und Pflegedienstleitung Elke Chretien, anschl. Vesper; Mo., 20.10., bis Fr., 24.10., jeweils 16.30 - 18.30 Uhr: Wählerliste zur Einsichtnahme im Pfarramt, Infos unter Telefon 07951 8206.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 17.10., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 19.10., 10.00 Uhr, Turnhalle: Gottesdienst zur Kerwa (Pfarrerinnen Maier); Mi., 22.10., 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

Martinskirche Roßfeld

So., 19.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Wahl), gleichzeitig Kinderkirche; Mo., 20.10., 15.00 Uhr, Martinshaus: Montagskaffee; Mi., 22.10., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 23.10., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 19.10.: kein Gottesdienst, Einladung zum Gottesdienst nach Triensbach; 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 21.10., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 22.10., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; Do., 23.10.: Seniorenkreis im Hofladen bei Frau Münch in Unterschmerach; 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach

So., 19.10., 10.30 Uhr: Gottesdienst in Triensbach mit Posaunenchor und Ehrung (Pfarrer Wahl); Mi., 22.10., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar, Mis-

KIRCHEN

sion Luther – Detektive unterwegs; 19.45 Uhr: Kirchenchor; Do., 23.10.: Seniorenkreis im Hofladen bei Frau Münch in Unterschmerach.

Süddeutsche Gemeinschaft

Sa., 18.10., 9.00 - 11.30 Uhr: Mutmach-Café mit Katharina und Manfred Reich, Telefon 0171 2824259; So., 19.10., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Dieter Loest; jeweils im GH, Adam-Weiß-Str. 22.

■ Evangelische Freikirchen

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Emmausgemeinde Crailsheim

So., 19.10., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Predigtgottesdienst (Lektor Müller).

Christusforum Crailsheim

So., 19.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Kaffee, Kuchen, Belegte – Gemeinschaft nach dem Gottesdienst mit Kinderstunde; Mo., 20.10., 19.00 Uhr: Gebetsstunde; Mi., 22.10., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 24.10., 19.00 Uhr: Jugendtreff; jeweils im GH, Hofwiesenstr. 19, Roßfeld, für Jugendliche, Senioren, Singles und natürlich Familien mit Kindern.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 19.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Mayer); Di., 14.10., 18.30 Uhr: Gebetstreffen.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 19.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Gerhard Gampert); 12.00 Uhr: Gemeindeessen; Di., 21.10., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 22.10., 19.00 Uhr: Bibelstunde; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

Siebenten-Tag-Adventisten

Sa., 18.10., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon: 07951 4879737; So., 26.10., 12.30 Uhr, Schießbergstr. 4, 1. OG: kostenloses Mittagessen für alle, die einsam, allein oder bedürftig sind.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 17.10., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 18.10., 19.30 Uhr: Encounter Night – Beziehungstank mit Lorenzo di Martino und LOROSA-Team; So., 19.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; 11.00 Uhr, Cinecity: CineChurch – Kirche im Kino mit Lorenzo di Martino und LOROSA-Team; weitere Infos auf www.czv-crailsheim.de/anmeldung und auf den Social-Media-Kanälen.

■ Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

St. Bonifatius

Fr., 17.10., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 19.10., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski und Predigt Pater Rak); Mo., 20.10., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 22.10., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 23.10., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 18.10., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 19.10., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchen-Café im Roncallihaus (Pfarrer Konarkowski + Predigt Pater Rak); Di., 21.10., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

So., 19.10., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Koothoor).

Onolzheim, Christ König

So., 19.10., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Koothoor).

Jagstheim, St. Peter und Paul

Sa., 18.10., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Koothoor).

Ist Ihr Personalausweis abgelaufen?

Ob Ihr Personalausweis abgelaufen ist, sehen Sie rechts neben Ihrem Bild über Ihrer Unterschrift.

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

So., 19.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Gott ist Zuflucht und Licht; Mi., 22.10., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Das Reich Gottes entwickelt sich.

Jehovas Zeugen

So., 19.10., 10.00 Uhr: Besuch des Kreis-aufsehers, öffentlicher Vortrag „Was macht uns wirklich erfolgreich?“, allgemeine Informationen unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Reha-Sport: Di., 21.10., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 23.10., 19.00 Uhr, Clubhaus: Kegeln.

Schwimmen: Mo., 24.11., 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Vorschwimmen für Jugendliche ab 13 Jahren; Mo., 01.12., 17.30 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Vorschwimmen für Kinder; weitere Infos unter tsvcrailsheim-schwimmen.de.

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), allgemeine Informationen unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, weitere Informationen bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Frauen- und Mädchenfußball: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Juniorinnen 10 bis 17 Jahre, auch Anfängerinnen willkommen; Di., Mi. und Fr., 17.45 - 19.15 Uhr, Schönebürgstadion: B-Juniorinnen (nur Fortgeschrittene); Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Frauen (ab 17 Jahren), Anfängerinnen willkommen.

Sportkegeln: Di., 16.00 - 19.30 Uhr und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wolfinger, Telefon 0151 29082641.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Simon Vogt); 17.30 - 19.00 Uhr, Stadion: Training w/m, Jahrgänge 2014-2012 (Michael Pritsch und Otto Braun); 17.30 - 19.00 Uhr, Stadion: Sportabzeichen (Vertretung gesucht); 18.30 - 20.00 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); Di., 16.00 - 18.00 Uhr, Krafraum: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009

(Simon Vogt); 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Uschi Huss); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2014-2017 (Sabine Horlacher); 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2012-2013 (Otto Braun); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge ab 2011 m/w (Nina Geiger und Michael Rößler); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung (Simon Vogt); 19.00 - 20.30 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); 19.00 - 20.30 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Krafraum: Training w/m alle Jahrgänge (Hermann Albrecht und Simon Vogt); Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training w/m 2012-2015 (Katrin Zott und Otto Braun); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge ab 2011 m/w (Nina Geiger und Marie Koch); Sa., 10.00 - 11.30 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge w/m (selbst organisiert); 10.00 - 11.30 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge w/m (Otto Braun); weitere Infos und Terminabsprachen unter E-Mail otto.braun@freenet.de oder Telefon 0160 5526994.

SV Ingersheim

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Getränk mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Boule: Di., 19.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle Altersgruppen und Fähigkeiten, Interessierte sind eingeladen.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und

Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnupperrunden Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Informationen unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. Dan) und Isabell Schäfer (3. Dan), Informationen unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Boxen: Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf Breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Informationen bei Deniz Hamit Aygün (Sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Dance Kids: Mi., 18.00 - 19.00 Uhr, Gasthaus Kanne, Ingersheim: Kids Dance Club (ab 7 Jahre) mit Linda Mack (Fitness und Tanz), Anmeldung unter Telefon 07951 8355 oder E-Mail powerlocke61@web.de.

Aerobic: Do., 18.30 - 19.30 Uhr: BasicSteps, Fitness- und Muskeltraining für den ganzen Körper, Anmeldung unter Telefon 07951 8355 oder E-Mail powerlocke61@web.de.

SV Tiefenbach

Fr., 07.11., 18.30 Uhr, Vereinsheim: Bayrischer Abend mit Likör- und Schnapsprobe, Schäufele, gemischtem Braten, Käsespätzle, Knödel und Blaukraut, verbindliche Reservierung mit Vorabbezahlung bei Sabrina Munzinger, Telefon 0151 61030307.

Senioren: So., 09.11., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Senioren-Stammtisch.

Fußballjugend: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Westgartshausen, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training B-Jugend (Jahrgang 2009/2010); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2017/2018); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle Crailsheim: E-Jugend (Jahrgang 2015/2016); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training D-Jugend (Jahrgang 2013/2014); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2019 und jünger); Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

Fußball Aktiv: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Informationen bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik,

Infos bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Informationen unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinder-/Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Tennis: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder von 5-8 Jahren und 9-12 Jahren, Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 25.10., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basis und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder- und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; weitere Informationen und Anmeldung unter www.karate-crailsheim.de oder E-Mail karate@tsv-rossfeld.de.

Freizeitradler: Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte Roßfeld (gegenüber Fa. Hofmayer): Radtouren in zwei Gruppen, einmal für Genießer und einmal für sportlich-ambitionierte Radler, Ausklang für beide Gruppen bei geselligem Beisammensein und Einkehr in einer Wirtschaft in der Umgebung, Infos unter www.tsv-rossfeld.de/freizeitradler/.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen

und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

Nordic Walking: Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung; Laufen in individuellen Gruppen und verschiedenen Strecken, Treffpunkt an unterschiedlichen Standorten, Infos unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

SV Onolzheim

Fußball Herren Aktive: Di. und Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, wöchentlicher Wechsel Sportplatz Onolzheim und Jagstheim: Training.

Fußball Jugend: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: Training E-Jugend (U11); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jugend (U13); Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen ehemals ESV und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jugend (U15); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: Training F-Jugend (U9); Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster und Fr. 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Training B-Jugend (U17); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-Jugend (U19); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Onolzheim: Training Bambini (U7).

Fußball Senioren Ü32: Do., 19.45 - 20.45 Uhr, Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 -

VEREINE UND STIFTUNGEN

22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/-innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen; 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Sports: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz SV Onolzheim: Training Jugend (8-15 Jahre) Flag Football Mad Dogs; Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de; 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz SV Onolzheim: Training Erwachsene Flag Football Mad Dogs.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Fr., 15.30 - 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Kinder; Infos zum Training der Herren und Damen sowie der Junioren U18 und U15 unter jochen@ra-briese.de.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Sa., 25.10. und So., 26.10., Sport- und Festhalle Triensbach: Metzelsuppe; Sa.,

25.10., ab 18.30 Uhr: mit Barbetrieb; So., 26.10., 11.30 - 14.00 Uhr: warme Küche; ab 13.00 Uhr: Kaffee und Kuchen.

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Boule: Di., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Triensbach: Training.

TSV Goldbach

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Informationen unter info@tsv-goldbach.de.

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Gymnastikhalle der Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim: Training. Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Freitag: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 22.10., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00 - 20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

Wanderfreunde Crailsheim

Fr., 17.10., 14.00 Uhr, Sport- und Festhalle, Erlbacher Str. 5, Rothenburg o. T.: geführte Tageswanderung; So., 19.10.: Teilnahme am Wandertag in Grafenwöhr; Sa., 25.10., und So., 26.10.: Teilnahme an den Wandertagen in Koblenz-Winningen; Info unter Telefon 07951 5595.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 bis 18.45 Uhr, Eichendorffturnhalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich; 19.00 bis 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook.

Jagdgenossenschaft Tiefenbach

Sa., 01.11., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Hauptversammlung mit Rehessen (1. Begrüßung und Geschäftsbericht, 2. Kassenbericht, 3. Entlastung, 4. Grußworte), Anmeldung bei Jagdvorstand Friedrich Lober, Telefon 07951 23377.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Tiefenbach

Sa., 25.10., 9.00 Uhr, Alte Schule: Frauenfrühstück mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, anschl. Lesung von Autorin Ulrike Siegel aus „Was die Dörfer einst zusammenhielt“, Anmeldung bei M. Wieser, Telefon 07951 26934 oder WhatsApp 0174 5250039.

Mi., 22.10., 19.30 Uhr, Alte Schule: Vortrag „Hormone – kleine Stoffe mit großer Wirkung“ mit Heilpraktiker Sven Schlie, wenige Plätze verfügbar, Gäste sind willkommen, Anmeldung bei M. Wieser, Telefon 07951 26934 oder WhatsApp 0174 5250039.

Landfrauen Roßfeld

Fr., 24.10., 19.00 Uhr, Konferenzraum: Fachvortrag Frau Gabriele Steiner „Das Jahr im Weinberg“, Bericht über den Jahresablauf im Weinberg und die einzelnen Arbeitsschritte im Weinanbau mit anschließender Weinprobe bei einem Vesper, Kostenbeitrag 12 Euro, Anmeldung bei Evi Friedrich, Telefon 07951 23029, oder Margit Gräter, Telefon 07951 26457.

Landfrauenverein Onolzheim

So., 19.10., und Mo., 20.10., Turnhalle Onolzheim: Kuchenverkauf am Hammeltanz; Mi., 22.10., 15.00 - 17.00 Uhr, Vereinsraum der Schule Onolzheim: Kaf-

feenachmittag; Sa., 25.10., 15.00 Uhr, Vereinsraum: Häkelworkshop – Häkeltechniken erlernen und Stirnband gestalten, Dauer ca. 1,5 Stunden, Anmeldung bei Meike Köhler oder unter landfrauen.onolzheim@web.de.

Landfrauen Ingersheim

Sa., 08.11., 9.00 - 14.00 Uhr, Altes Schulhaus Ingersheim: Einführungskurs Obstbaumschnitt, Theorie und Praxis mit Gartenbauingenieurin Christiane Karger, Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 20 Euro inkl. Mittagssnack, Anmeldung bis Di., 28.10., bei Eva Eißer unter landfrauen.ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

Landfrauen Jagstheim

Mi., 22.10., 20.00 Uhr: Kreativtechnik Patchwork Teil 1 mit Marliese Volz, Info bei U. Schenk, Telefon 07951 7365; Sa., 20.10.: Mitwirken beim Schießen der Vereine, Info bei K. Lenz, Telefon 07951 467704; Mi., 29.10.: Junge LandFrauen, herbstliches Basteln mit Kindern, Info bei H. Hauber, Telefon 0170 7738555.

Landfrauen Altenmünster

Fr., 17.10., 19.00 Uhr, Vereinsraum: Vortrag „Herzinfarkt – erkennen – vorbeugen bei Frauen“, muss leider abgesagt werden, wird aber im neuen Programm wieder aufgenommen.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Bürgergemeinschaft Roter Buck

So., 19.10., ab 14.30 Uhr, Bürgertreff: Kaffee-und-Kuchen-Treff mit Gertrud, Gudrun und Christa sowie reichhaltigem Kuchenbuffet und deftigem Vesper.

■ Soziale Vereine

Frauen aus aller Welt

Fr., 24.10., 9.30 Uhr, Christuskirche: Mitbring-Frauenfrühstück, mitgebracht werden kann alles, was zum Frühstück schmeckt, Kaffee, Tee, Brot, Butter ist vorhanden, Anmeldung unter E-Mail info@fbs-crailsheim, Karin Hübsch, Telefon 0179 2498485 oder fbs-Büro, Telefon 07951 42922.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Sa., 25.10., bis So., 23.11.: Haus- und Straßensammlung für die Pflege von Kriegsgräbern und die Erinnerungs- und Jugendarbeit.

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 17.10., 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Mi., 22.10., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Der Salzpfad“, ab 14.30 Uhr Kaffee und Gebäck, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (inkl. Bewirtung) für Mitglieder 7 Euro; Do., 23.10., 15.00 Uhr, KulturWerk, Lange Straße 30: „Was Sie zum E-Rezept wissen sollten“, Frau Berger, Flügela-Apotheke, Eintritt frei, Anmeldung erwünscht unter Telefon 07951 403-3800. Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Quartier Kreuzberg

Mi., 29.10., ab 9.45 Uhr, Gemeindehaus auf dem Kreuzberg: Weißwurst-Frühstück für die Nachbarschaft Kreuzberg zum Auftakt nach der Sommerpause.

DRK-Blutspendedienst

Fr., 31.10., 14.30 - 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle, Bürgermeister-Demuth-Allee 2: Blutspenden, mit vorheriger Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine.

Kiwanis Hilfsfonds Crailsheim

So., 19.10., 17.00 Uhr, Ratssaal: Benefizkonzert mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Crailsheim, Erlös geht an Klingsing, eine Kooperation von Musikschule und Grundschulen, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizier-

VEREINE UND STIFTUNGEN

te, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten: Boule (bei trockener Witterung); Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Altmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.driv-bw.de/videoberatung, an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zu EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter bw.vdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Lebenshilfe Crailsheim

Di. und Do., 8.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Mo., 20.10.: Schnitzel/Gemüsebratlinge mit Kartoffelsalat, Nachtisch; Di., 21.10.: Kartoffelsuppe und Apfelstrudel mit Vanillesoße; Do., 23.10.: Chili con/sin carne mit selbst gebackenem Ciabatta; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Stadtjugendring Crailsheim

Fr., 17.10., 19.30 - 22.00 Uhr: Abtanzen inklusiv – Oktoberfest, alle im Dirndl oder Lederhose bekommen ein Lebkuchenherz geschenkt, Eintritt frei und barrierefreier Zugang zum Ratskeller möglich; Sa., 25.10., ab 19.00 Uhr, Ratskeller: Back to the roots mit DJ Olaf, alles was die Anfänge und Neuzeit des Razes hergeben, Mischung aus 60ern, 70ern, 80ern und der Neuzeit, Eintritt frei; Fr., 31.10., Einlass 20.00 Uhr, Ratskeller: Harmonic Highway – Halloween, mitreißender Rock, pulsierende Rhythmen und energiegeladene Vocals, Eintritt 10 Euro; So., 02.11., Einlass 16.45 Uhr, Ratskeller: Familienkino „Eine unvergessliche Melodie“: Träume, Freundschaft und der Weg zum Erfolg: Eine Gruppe von Schülern entdeckt, wie toll es ist, zusammen zu singen und zu tanzen. Eintritt frei, (FSK 0); Sa., 08.11., ab 21.00 Uhr, Ratskeller: Night of the DJ, Eintritt VVK 14 Euro und AK 15 Euro, mit DJ VU, Tech House, Techno, Dance House und Future Rave; Infos zu allen Veranstaltungen unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823.

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr: Offener Treff; Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offene Werkstatt im Makerspace; Fr., 14.00 - 16.30 Uhr: Naturentdecker*innen – manchmal auch draußen; weitere Infos unter juze-cr.de.

Wo erhalte ich einen Parkausweis?

Parkausweise können bei Frau Rossmanith oder Frau Sachs im Bürgerbüro beantragt werden.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Bereitschaftspraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 17.10.: Rats-Apotheke Crailsheim, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7550;

Sa., 18.10.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

So., 19.10.: Apotheke im Städtle, Im Städtle 4, 74541 Vellberg, Telefon 07907 98790;

Mo., 20.10.: Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852 67760;

Di., 21.10.: St.-Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, 91550 Dinkelsbühl, Telefon 09851 57440;

Mi., 22.10.: St.-Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, 91550 Dinkelsbühl, Telefon 09851 3435;

Do., 23.10.: Betz'sche Apotheke Obersonthem, Hauptstr. 37, 74423 Obersonthem, Telefon 07973 5177.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 18.10./So., 19.10.: Tierarztpraxis Gröningen, Bölgentaler Str. 10, 74589 Gröningen, Telefon 07955 7615.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 - 18.00 Uhr
Di. und Fr.	10.00 - 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr
Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.	

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sonstige Vereine

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer – OG Crailsheim

Mi., 22.10., Abf. 12.35 Uhr: Zugfahrt nach Schwäbisch Gmünd mit IC.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim

Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Schadensmeldung

Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger können der Straßenbaubehörde Schäden auf der Straße, wie beispielsweise Schlaglöcher, online auf der Homepage der Stadtverwaltung melden und so aktiv zur Verkehrssicherheit beitragen. Hilfreich sind dabei Informationen zur Art des Schadens, zur Bezeichnung der Straße und zum Straßenabschnitt mit Angabe der Fahrtrichtung. Gemeldet werden können Schäden auf www.crailsheim.de unter dem Punkt „Service“, „Leistungen von A bis Z“ und „Schadensmeldung – Straßenschaden melden“ oder direkt über den QR-Code.



SONSTIGES

LEONHARD-SACHS-SCHULE

Gemeinsam ins neue Schuljahr

Kürzlich feierte die Leonhard-Sachs-Schule den Beginn des neuen Schuljahres mit einer gemeinsamen Schulanfangsfeier der Sekundarstufe.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Iris Heck wurden zunächst die neuen Lehrkräfte vorgestellt. Anschließend präsentierten sich die neuen Schüler-sprecherinnen und Schülersprecher sowie die Schülerlotsen, die künftig Verantwortung für ihre Mitschüler über-

nehmen möchten. Auch die Pausenaufsicht der zehnten Klassen wurde offiziell vorgestellt.

Im Anschluss daran widmeten sich die Klassen in verschiedenen Beiträgen dem diesjährigen Thema „Beschützen“. Dabei ging es um Kinderrechte, Gottesbilder und das Beschützen in der Schule. Die Schülerinnen und Schüler machten deutlich, dass „Beschützen“ viele Facetten hat – vom füreinander Ein-

stehen bis hin zum achtsamen Miteinander im Schulalltag.

Zum Abschluss der Feier stand eine gemeinsame Erkenntnis: „Beschützen heißt, dass wir füreinander da sind. Dass niemand alleine bleiben muss. Dass wir einander helfen, wenn etwas schwerfällt“.

Mit diesen Worten möchte die Schulgemeinschaft zuversichtlich auf das kommende Schuljahr blicken.

Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim an- oder ummelden möchte?

Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.